



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

5. JAHRGANG · AUSGABE 56 · NR. 8/09

ERSCHEINUNGSTAG: 29. JULI 2009

Ein gelungenes Volkstanzfest in Hohen Viecheln



Unser 50. Jubiläum ist nun schon wieder Geschichte. Es war ein voller Erfolg für alle Beteiligten und wird sicherlich in der Geschichte des Vereins einen würdigen und unvergessenen Platz einnehmen.

Bereits kurz nach 14.00 Uhr kamen die ersten Gäste. Sie alle brachten gute Laune mit. Schon bei der Begrüßung mit einem Gläschen Sekt war klar, dass alle Gäste sehr gespannt auf das Programm waren.

Schnell waren alle Tische besetzt und wir mussten improvisieren, Zeltwände öffnen, Stühle nachholen und das übrige Publikum draußen ebenfalls mit Kaffee und Kuchen bewirten. Unsere Männer kümmerten sich perfekt darum, denn wir waren inzwischen schon sehr aufgeregt.

Pünktlich um 15.00 Uhr eröffnete Frau Leide, als Leiterin der Tanzgruppe, unser Fest. Sie begrüßte ehemalige Mittänzer, viele unserer Sponsoren, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, die Kinder-Line-Dance-Gruppe aus Bad Kleinen sowie tanzbegeisterte Bürger aus unserer Gemeinde und den umliegenden Orten. Als besondere Gäste wurden die Mitglieder der Trachtengruppe „Poeler Leben“ begrüßt. Sie zeigten uns an diesem Nachmittag einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Repertoire. Der Holzschuhtanz war dabei ein besonderer Hingucker.

Die Atmosphäre im Festzelt war von Beginn an super und es machte viel Freude unsere Tänze vor einem so begeisterten Publikum darzubieten. Die

kurzweilige, aber sehr interessante Zusammenfassung unserer Entwicklung als Verein, unterstützt durch alte Fotos und Anekdoten, war eine tolle Ergänzung zu unserem Programm, ebenso wie die kleine Ausstellung mit Fotoalben, Trachten und vielen anderen Erinnerungsstücken.

Nach dem zweistündigen Programm blieb auch noch genug Zeit für Gespräche mit Ehemaligen und Gästen über frühere Zeiten, über das Heute und über die Zukunft.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei allen, die uns bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt haben, vor allem aber bei unseren Familien und Freunden, die uns den Rücken frei gehalten und ohne große Worte zugepackt haben. Wir hoffen und wünschen, dass dieses Fest auch nachhaltig auf das Gemeindeleben im Ort wirkt und den Zusammenhalt weiterhin stärkt. Wir danken natürlich auch der Gemeindevertretung und den anderen Vereinen aus Hohen Viecheln, vor allem aber unserer Feuerwehr, für die Unterstützung an diesem Tag. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Sponsoren für die Geld- und Sachspenden.

Traditionen verpflichten nicht nur, sie geben auch Halt und Geborgenheit, sie bringen Freude ins Leben vieler Menschen. Auch dies ist uns Ansporn unsere Tänze zu pflegen und vielleicht in 10 Jahren wieder so ein schönes Fest auf die Beine zu stellen.

Gisela Leide

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Bad KleinenS. 3
- Bekanntmachung über den Übergang von MandatenS. 3
- Stellenausschreibung.....S. 3
- Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister.....S. 8

Gemeinde Bad Kleinen

- Bericht über die konstituierende GemeindevertretersitzungS. 7
- Satzung über die Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB für einen Teil des Gebietes des B-Plans Nr. 23 „Mühle“, für das Mühlengelände vom 15.07.2009S. 8
- Bekanntmachung der Präzisierung des Aufstellungsbeschlusses der Satzung über den B-Plan Nr. 23 „Mühle“S. 9

Gemeinde Barnekow

- Bericht über die konstituierende GemeindevertretersitzungS. 4
- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.....S. 10

Gemeinde Bobitz

- Bericht über die konstituierende GemeindevertretersitzungS. 5
- Bekanntmachung des B-Plans Nr. 9 „Photovoltaik – Anlage Bobitz“, ÖffentlichkeitsbeteiligungS. 9

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Bericht über die konstituierende GemeindevertretersitzungS. 6

Gemeinde Groß Stieten

- Bericht über die konstituierende GemeindevertretersitzungS. 7
- 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.....S. 10

Gemeinde Hohen Viecheln

- Bericht über die konstituierende GemeindevertretersitzungS. 4

Gemeinde Lübow

- Bericht über die konstituierende GemeindevertretersitzungS. 5

Gemeinde Metelsdorf

- Bericht über die konstituierende GemeindevertretersitzungS. 6

Gemeinde Ventschow

- Bericht über die konstituierende GemeindevertretersitzungS. 4

Nach der Wahl... in Bad Kleinen?

Bad Kleinen hatte mit der Bürgermeisterwahl einen harten und emotional geladenen Wahlkampf. Ich gebe ehrlich zu: Es war stressig. Und trotzdem sage ich: Hier hat sich gezeigt, dass in Bad Kleinen eine echte Wahl stattfand. Ich bedanke mich bei meinen Mitbewerbern Herrn Friese und Herrn Wölm, dass auch sie bereit waren, für die Gemeinde ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen. Ich freue mich, dass beide als Gemeindevertreter in der neuen Gemeindevertretung mitarbeiten werden, auch wenn sie nicht als Bürgermeister gewählt wurden. Insgesamt bin ich stolz auf das ehrenamtliche Engagement vieler Kandidaten in Bad Kleinen. Und ich weiß, dass diejenigen, die nicht gewählt wurden bereit sind, in den vier beratenden Ausschüssen als sachkundige Bürger oder Bürgerin mitzuarbeiten. Folgende Ausschüsse wurden bei der konstituierenden Sitzung am 15.07.2009 gebildet:

1. Finanzausschuss
2. Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales (Sozialausschuss)
3. Ausschuss für Verkehrsangelegenheiten und Umwelt (Bauausschuss)
4. Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Tourismus (Entwicklungsausschuss)

Alle Gemeindevertreter- und Ausschusssitzungen sind öffentlich und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Deshalb wäre es auch gut, wenn in Zukunft noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner ihr Recht nutzen würden, an diesen Sitzungen teilzunehmen.

Nur der Hauptausschuss, der manchmal auch kurzfristig bei bestimmten Eilentscheidungen zusammen gerufen werden kann, tagt nicht öffentlich. Aber alle Entscheidungen des Hauptausschusses müssen in der nächsten Gemeindevertreterversammlung bekannt gegeben werden.

Ich weiß, dass es in vielen Fällen nicht Desinteresse ist, wenn die öffentlichen Sitzungen nicht genügend genutzt werden. Das bürgerschaftliche Engagement in unserer Gemeinde ist insgesamt hoch. Viele haben Verantwortung in den Vereinen oder Feuerwehren übernommen und opfern viel Zeit und Kraft dafür.

Abschließend kann ich sagen: Die erste Gemeindevertreterversammlung nach der Wahl hat gezeigt, dass trotz unterschiedlicher Auffassungen in Sachfragen eine fraktionsübergreifende Zusammenarbeit trotz des harten Wahlkampfes stattfindet. So wurden die beiden stellvertretenden Bürgermeister Frau Dr. Stibbe und Herr Wölm ohne Gegenstimmen gewählt. „Streit“ gab es nur bei der Besetzung der Ausschüsse, weil es z.B. für den Bauausschuss mehr Vorschläge gab als Sitze. Hier musste das Los entscheiden. Aber auch das ist ein in der Kommunalverfassung vorgesehene Verfahren.

Ich freue mich, dass es so viele engagierte Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich für die Gemeinde, d. h. für die Gemeinschaft, einsetzen.

Hans Kreher, Bürgermeister Bad Kleinen

Innenminister Lorenz Caffier übergab Fördermittelbescheide für Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt



v.l. Angelika Krause, Lorenz Caffier und Frank Bollbuck

Zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres war der Innenminister Lorenz Caffier zu Gast in Bad Kleinen. Er kam auch diesmal nicht mit leeren Händen. Neben der Landrätin Birgit Hesse hatte er Fördermittelbescheide für zwei Präventionsmaßnahmen in Bad Kleinen und Wismar mit dabei.

An der Claus-Jesup-Förderschule in Wismar wurde im letzten Jahr ein Theaterprojekt in der 5. Klasse zum Thema Gewalt durchgeführt. Wie erfahre ich Gewalt? Wie fühle ich mich als Opfer? Wie trete ich dem entgegen? – All dies wurde durch die Schüler unter dem Motto „Gewalt beginnt, wo Reden aufhört...“ in einem Theaterstück verarbeitet und das mit großem Erfolg. Der VFBJ Tressow e.V., als Organisator dieses Projektes, entschloss sich zusammen mit der Schule dies mit einer 8. Klasse zu wiederholen.

Dafür erhielt Frank Bollbuck, Geschäftsführer des VFBJ, aus den Händen des Innenministers 1.876,00 € in Form eines Zuwendungsbescheides. Auch Angelika Krause, Schulsozialarbeiterin an der Regionalen Schule Bad Kleinen durfte sich über 1.598,00 € für ihr Streitschlichterprojekt freuen. Als eine der Mediatoren darf sie Streitschlichter in der Schule ausbilden. Nicht ohne Stolz verkündete sie, dass sich bereits die zweite Generation in der Ausbildung befindet. Die Erfahrungen bei ihrer Arbeit, die die bereits ausgebildeten Streitschlichter gemacht haben, stellten sie an diesem Nachmittag vor – Fazit der Streitschlichter – die Akzeptanz durch alle Schüler. Innenminister Lorenz Caffier bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Engagement. Dann klang der Nachmittag gemütlich mit Gesprächen bei Kaffee, Saft und Gebäck aus.

Hallo Bad Kleinen – was war denn da los?

Durch die dunklen Straßen von Bad Kleinen läuft eine, vermutlich verummte Gestalt. Oder auch mehrere, ich weiß es nicht. In der einen Hand einen Päckchen Zettel, in der anderen Hand einen Topf mit Kleister. Es ist die Nacht vom Samstag zum Sonntag, dem Tag der Stichwahl um das Amt des Bürgermeisters.

Was geht hier denn ab, frage ich mich. Seit einigen Jahren wohne ich nun hier, habe vorher mehr als 16 Jahre in einer Großstadt gelebt und auch die dortigen politischen Auseinandersetzungen verfolgen können – doch Bad Kleinen ist anders.

Ich selbst bin in keiner Partei und sympathisiere mit keiner Partei und das wird sich auch nicht ändern! Das betone ich absichtlich, denn ich hoffe, dieser Leserbrief wird so aufgenommen, wie er gemeint ist: Als neutrale Beobachtung rund um das politische Geschehen in Bad Kleinen. Denn etwas wurde sehr schnell deutlich: Hier wird weniger das eigene Programm für den Ort vorgestellt, dafür aber umso heftiger auf den politischen Konkurrenten eingeschlagen. Und das in der Art tapferer Kleinbürger: Schaut, wie gut ich bin und wie schlecht der Andere.

Jeder GUTE Geschäftsmann weiß, dass er seinen Umsatz nicht dadurch erhöht, indem er die Produkte des Gegners schlecht redet. Ein guter Geschäftsmann, mit guten Produkten hat so etwas auch nicht nötig! Abgesehen davon ist es in der Werbeindustrie verboten und das aus gutem Grund. Vielleicht sollte es für Politiker ähnliche Gesetze geben, da so manche Aktion bei der diesjährigen Bürgermeisterwahl wirklich stark unter die Gürtellinie ging.

Über die Wahlkampagnen des politischen Gegners abwertend zu urteilen gehört dabei ebenso in diese Kategorie, wie dessen Plakate mit Zetteln zu überkleben, auf denen er als Lügner dargestellt wird. Wer immer dafür auch verantwortlich war, ist das etwa das Markenzeichen für die politische Kultur in unserem Dorf? Ich hoffe nicht! An diesem Sonntag Vormittag sah ich viele Fahrrad-Touristen durch Bad Kleinen radeln, die dieses Plakat lasen.

Ich habe mich für unseren Ort geschämt! Und viele Einwohner aus Bad Kleinen auch, wie ich inzwischen weiß.

Noreen Jaeschke

**Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Der Gemeindevahlleiter**

**Übergang von Sitzen auf die Ersatzpersonen gemäß
§ 54 des Kommunalwahlgesetzes M-V**

Gemeinde Bad Kleinen

Auf Grund der Ablehnung des Mandates von Hans Kreher (FDP) als Gemeindevertreter, geht dieses Mandat auf die Ersatzperson **Jaqueline Kolberg** über.

Gemeinde Barnekow

Auf Grund der Ablehnung des Mandates von Birgit Heine (CDU) als Gemeindevertreter, geht dieses Mandat auf die Ersatzperson Olaf Jantzen über.

Dieser lehnte das Mandat ab, sodass **ein Mandat** in der Gemeindevertretung Barnekow **unbesetzt** bleibt.

Gemeinde Bobitz

Auf Grund der Ablehnung des Mandates von Hartmuth Haase (WG Bei) als Gemeindevertreter und keiner weiteren Ersatzperson, bleibt **ein weiteres Mandat** in der Gemeindevertretung Bobitz **unbesetzt**.

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Auf Grund der Ablehnung des Mandates von Peter Sawiaczinski (FWg) als Gemeindevertreter, geht dieses Mandat auf die Ersatzperson **Dr. Gertrud Marth** über.

Gemeinde Groß Stieten

Auf Grund der Ablehnung der Mandate von Steffen Woitkowitz (Einzelbewerber) und Christiane Berg (CDU) als Gemeindevertreter und keine weiteren Ersatzpersonen, bleiben **zwei Mandate** in der Gemeindevertretung Groß Stieten **unbesetzt**.

Gemeinde Lübow

Auf Grund der Ablehnung des Mandates von Wolfgang Lüdtkke (AWL) als Gemeindevertreter, geht dieses Mandat auf die Ersatzperson **Stefan Krohn** über.

Gemeinde Metelsdorf

Auf Grund der Ablehnung des Mandates von Hannelore Gantzkow (CDU) als Gemeindevertreter, geht dieses Mandat auf **Heike Schmidt** über. Auf Grund der Ablehnung des Mandates von Umno Fink (SPD) als Gemeindevertreter, geht dieses Mandat auf die Ersatzperson **Ulrich Gilde** über.

Gemeinde Ventschow

Auf Grund der Ablehnung des Mandates von Manfred Linke (Die Linke) als Gemeindevertreter, geht dieses Mandat auf die Ersatzperson **Ronald Jansen** über.

Rohde, Gemeindevahlleiter

**Stellenausschreibung
Vollstreckungsangestellte/r
im Außendienst**

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen besetzt zum **01.10.2009** die Position

**Vollstreckungsangestellte/r
im Außendienst**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 40 Stunden.

Anforderungen:

- bevorzugt werden Bewerber mit einer abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Justizfachangestellte/r
- hohes Maß an wirtschaftlichem und menschlichem Verständnis
- Entschlusskraft und psychische Belastbarkeit
- selbstständiges und organisiertes Arbeiten
- Computerkenntnisse
- Fahrerlaubnis für PKW
- eigener PKW erforderlich
- polizeiliches Führungszeugnis

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Vollstreckung von öffentlich-rechtlichen und zugelassenen privat-rechtlichen Geldforderungen des **Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, des Amtes Neuburg und der Gemeinde Insel Poel**
- Führen von Schriftverkehr mit Schuldnern und Behörden

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Einzureichende Unterlagen:

Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des beruflichen Werdeganges, Lichtbild, Zeugnisse etc.

Die Bewerbungen sind bis zum 31.08.2009 im **Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen**

Zentrale Dienste

Frau Hein

Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg einzureichen.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden vom Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen nicht übernommen.

Lüdtkke, Amtsvorsteher

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Der Gemeindevahlleiter

Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters

Gemeinde Bad Kleinen

Wahlberechtigte	3106
Wähler Insg.	1364
Gültige Stimmen	1357
Ungültige Stimmen	7
Wahlbeteiligung in %	43,92

Wahlvorschlag

Friese, Siegfried, SPD

Ja-Stimmen	622
% der Stimmen	45,84

Kreher, Hans, FDP

Ja-Stimmen	735
% der Stimmen	54,16

Hans Kreher hat die erforderliche Stimmenzahl erreicht und ist deshalb zum Bürgermeister gewählt.

Dorf Mecklenburg, den 22.06.2009

Rohde, Gemeindevahlleiter

**50 Jahre Schule
Bad Kleinen**

**- Altschülertreffen
mit Sektempfang -**

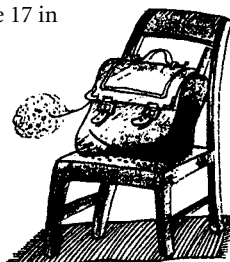
Als krönenden Abschluss der Festwoche zum 50-jährigen Bestehen der Schule Bad Kleinen wird es zum ersten Mal in Bad Kleinen ein „Altschülertreffen“ mit Sektempfang und Programm in der neuen Sporthalle am **Freitag, dem 4. September 2009 ab 20.00 Uhr** geben.

Der Eintritt kostet nur 7,00 €

Ruft einfach unter der Rufnummer 038423 556690 oder 0174 1760826 für Kartenvorbestellungen an.

Persönlich findet ihr uns in der Hauptstraße 17 in

Bad Kleinen (ABACUS – Hausverwaltung GmbH). Kartenvorbestellungen für diesen Abend werden dort auch schon gerne entgegen genommen.



**Rettungswache
Bad Kleinen**

038423 496

(rund um die Uhr)

Bericht über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Ventschow am 29.06.2009

Ventschow
Landkreis
Nordwestmecklenburg

Folgende Abgeordnete und Einwohner wurden gewählt:

zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters: Dieter Voß
zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters: Ute Schulz

in den Hauptausschuss

Manfred Linke (gesetzt), Dieter Voß, Ute Schulz, Klaus-Dieter Stender

in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt

Klaus-Dieter Stender, Robbert Block, Horst Gwosdz
und als sachkundige Einwohner
Marko Klee, Sven Andersen

in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport

Ute Schulz, Katja Westphal, Maik Tascarek
und als sachkundige Einwohner
Andre Dahl, Gabriele Helinski

in den Amtsausschuss

Manfred Linke (gesetzt), Dieter Voß, zu dessen Vertreter Ute Schulz



v. l. Manfred Linke, Horst Gwosdz, Dieter Voß, Katja Westphal, Klaus-Dieter Stender, Ute Schulz, Robbert Block, Maik Tascarek

Bericht über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Barnekow am 01.07.2009

Barnekow
Landkreis
Nordwestmecklenburg

Folgende Abgeordnete und Einwohner wurden gewählt:

zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters: Josef Schultz
zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters: Dr. Joachim Behrens

in den Finanzausschuss

Dr. Joachim Behrens, Harald Schießler, Sigrid Landsmann
und als sachkundige Einwohner: Michael Villwock, Anita Wiechmann

in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr

Dietmar Zarwel, Harald Schießler, Jörg Wachter-Lehn
und als sachkundige Einwohner:
Ronny Jensen, Mathias Bebensee

in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport (Sozialausschuss)

Josef Schultz, Gabriele Köpernick, Dietmar Zarwel
und als sachkundige Einwohner:
Heidmarie Pade, Karita Bebensee

in den Amtsausschuss

Birgit Heine (gesetzt), Josef Schultz,
zu dessen Vertreter Dr. Joachim Behrens

als Vertreter in die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“

Dr. Joachim Behrens



v. l. Jörg Wachter-Lehn, Gabriele Köpernick, Harald Schießler, Birgit Heine, Dr. Joachim Behrens, Josef Schultz, Dietmar Zarwel, (Sigrid Landsmann fehlt)

Bericht über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Hohen Viecheln am 06.07.2009

Hohen Viecheln
Landkreis
Nordwestmecklenburg

Folgende Abgeordnete und Einwohner wurden gewählt:

zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters: Bert Malzahn
zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters: Ariane Asmussen

in den Hauptausschuss

Lothar Glöde (gesetzt), Bert Malzahn, Ariane Asmussen, Reiner Völter

in den Ausschuss für Bau, Verkehr, Gemeindeentwicklung und Umwelt

Ronny Schwarz, Michael Zucker, Andreas Friede, Ariane Asmussen
und als sachkundige Einwohner
Michael Krüger, Rando Sloboda, Michael Lange

in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Ariane Asmussen, Michaela Fromm, Berit Schlicht, Andreas Friede
und als sachkundige Einwohner
Jens Pfahl, Marlies Fromm, Sabine Völter

in den Amtsausschuss

Lothar Glöde (gesetzt), Michaela Fromm



v. l. Andreas Friede, Lothar Glöde, Ronny Schwarz, Reiner Völter, Michael Zucker, Bert Malzahn, Ariane Asmussen, Berit Schlicht, (Michaela Fromm fehlt)

Bericht über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Lübow am 07.07.2009

Lübow
Landkreis
Nordwestmecklenburg

Folgende Abgeordnete und Einwohner wurden gewählt:

zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters: Heinz Kasparick
zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters: Rolf Baustian

in den Hauptausschuss

Wolfgang Lüdtkke (gesetzt)
Heinz Kasparick, Rolf Baustian, Angela Markewiec, Carsten Krüger

in den Finanzausschuss

Bernd Feutlinske, Lars Schöppener, Burkhard Nehls
und als sachkundige Einwohner Dietrich Walter, Thomas Güther-Knauf

in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt

Rolf Baustian, Lars Schöppener, Carsten Krüger, Stefan Krohn
und als sachkundige Einwohner
Dietrich Walter, Peter Illner, Norbert Krohn

in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Angela Markewiec, Stefan Krohn, Norbert Hagedorn, Bernd Feutlinske
und als sachkundige Einwohner
Norbert Krohn, Sabine Haase, Thomas Güther-Knauf

in den Amtsausschuss

Wolfgang Lüdtkke (gesetzt)
Bernd Feutlinske, Rolf Baustian

als Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes

Wolfgang Lüdtkke
Eckhard Rohde

als Vertreter in die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“

Dietrich Walter



v. l. Wolfgang Lüdtkke, Gunter Förster, Stefan Krohn, Angela Markewiec, Burkhard Nehls, Rolf Baustian, Norbert Hagedorn, Bernd Feutlinske, Carsten Krüger, Lars Schöppener, Heinz Gluth, (Heinz Kasparick und Olaf Neetz fehlen)

Bericht über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Bobitz am 09.07.2009

Bobitz
Landkreis
Nordwestmecklenburg

Folgende Abgeordnete und Einwohner wurden gewählt:

zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters : Steffen Pittelkow

zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters: Karsten Becher

in den Hauptausschuss

Hartmuth Haase (gesetzt)
Steffen Pittelkow, Karsten Becher, Thomas Böttiger, Henryk Glowalla

in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt

Hans-Jürgen Quandt, Malte Seeger, Jens Blum, Frank Heyduck,
Kathi Krtschil
und als sachkundige Einwohner
Wolfgang Groß, Axel Czerny, Reiner Fichtler, Sven Kutschera

in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport (Sozialausschuss)

Henryk Glowalla, Thomas Böttiger, Frank Heyduck, Christa Wulf
Kathi Krtschil
und als sachkundige Einwohner
Angelika Gagzow, Sieglinde Holz

in den Amtsausschuss

Hartmuth Haase (gesetzt)
Karsten Becher, Steffen Pittelkow, Henryk Glowalla, Malte Seeger

als Vertreter in die Verbandversammlung des Zweckverbandes

Hartmuth Haase, Steffen Pittelkow, Karsten Becher,
zu dessen Vertreter Hans-Jürgen Quandt, Thomas Böttiger

als Vertreter in die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“

Karsten Becher

als Vertreter in die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Stepenitz“

Karsten Becher

als Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Malte Seeger



v. l. vorn: Kathi Krtschil, Steffen Pittelkow, Hartmuth Haase, Karsten Becher, Christa Wulf, hinten: Frank Heyduck, Henryk Glowalla, Jens Blum, Malte Seeger, Hans-Jürgen Quandt, Thomas Böttiger

Bericht über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Metelsdorf am 08.07.2009

Metelsdorf
Landkreis
Nordwestmecklenburg

Folgende Abgeordnete und Einwohner wurden gewählt:

zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters:

Peter Schmidt

zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters:

Ulrich Gilde

in den Finanzausschuss

Peter Schmidt, Ulf Hasse, Ulrich Gilde

und als sachkundige Einwohner

Petra Schmidt, Burgina Herm

in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport

Heike Schmidt, Andrea Trense, Ulf Hasse

und als sachkundige Einwohner

Sybille Maczkowicz, Susanne Rischke

als Vertreter in die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“

Ulrich Gilde



v. l. vorn: Andrea Trense, Hannelore Gantzkow, Heike Schmidt
hinten: Ulf Hasse, Peter Rischke, Peter Schmidt, Ulrich Gilde

Bericht über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg am 09.07.2009

Dorf Mecklenburg
Landkreis
Nordwestmecklenburg

Folgende Abgeordnete und Einwohner wurden gewählt:

zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters:

Georg Vogt

zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters:

Wolfgang Möller

in den Hauptausschuss

Peter Sawiaczinski (gesetzt)

Lothar Wohlgethan, Heike Klafft, Wolfgang Möller, Wolfgang Glaner

in den Finanzausschuss

Dr. Gertraud Marth, Heinz Stolzenburg, Michael Geist

und als sachkundige Einwohner

Helfried Wendt, Gerald Erdmann

in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, und Umwelt

Reinhard Kraatz, Heike Klafft, Thomas Melich, Michael Geist

und als sachkundige Einwohner

Horst Raebrecht, Marlies Fehrmann, Silvio Seltmann

in den Sozialausschuss

Torsten Tribukeit, Lothar Wohlgethan, Georg Vogt, Wilfried Szofer

und als sachkundige Einwohner

Manfred Spierling, Karin Meletzki, Marco Lutz

in den Amtsausschuss

Peter Sawiaczinski (gesetzt)

Lothar Wohlgethan, Dr. Gertraud Marth, Torsten Tribukeit,

Thomas Melich

als Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes

Peter Sawiaczinski, Wolfgang Glaner, Christian Büniger



v.l. Georg Vogt, Peter Sawiaczinski, Lothar Wohlgethan, Torsten Tribukeit, Dr. Gertraud Marth, Reinhard Kraatz, Heinz Stolzenburg, Michael Geist, Wolfgang Glaner, Wilfried Szofer, Wolfgang Möller, Thomas Melich, (Heike Klafft fehlt)

Hinweis der Redaktion

Der „Mäckelbörger Wegweiser“ ist das **amtliche Bekanntmachungsblatt** aller amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen und daher vorrangig dazu da, um Satzungen, Bekanntmachungen oder amtliche Termine zu veröffentlichen. Dies ist in den Hauptsatzungen der Gemeinden geregelt. Zusätzlich veröffentlicht das Amtsblatt gern ihre Artikel, Termine, Veranstaltungen und Anzeigen.

Dabei kommt es immer wieder vor, das aus Platzmangel Texte gekürzt, Bilder entfernt oder ganze Artikel weichen müssen. Veranstaltungstermine für den kommenden Monat werden, wenn sie bis zum Redaktionsschluss vorliegen, immer veröffentlicht. Auf welche Weise dies geschieht, bleibt aber der Redaktion vorbehalten.

Ich bitte um Ihr Verständnis!

Ulrike Kunert

Bericht über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Groß Stieten am 14.07.2009

Groß Stieten
Landkreis
Nordwestmecklenburg

Folgende Abgeordnete und Einwohner wurden gewählt:

zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters:

Sylke Sielaff

zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters:

Heinz Skanska

in den Finanzausschuss

Sylke Sielaff, Michael Hundt, Bent Hacker

und als sachkundige Einwohner

Erika Knitter, Maik Böttcher

in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Heinz Skanska, Detlef Weiß, Bent Hacker, Jan Hünmörder

und als sachkundige Einwohner

Heide-Marie Klinger, Jürgen Naujuks, Uta Hünmörder

in den Amtsausschuss

Steffen Woitkowitz (gesetzt)

Sylke Sielaff,

zu deren Vertreter Detlef Weiß

als Vertreter in die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“

Michael Hundt



v. l. Steffen Woitkowitz, Detlef Weiß, Sylke Sielaff, Jan Hünmörder, Bent Hacker, Heinz Skanska, Michael Hundt

Bericht über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Bad Kleinen am 15.07.2009

Bad Kleinen
Landkreis
Nordwestmecklenburg

Folgende Abgeordnete und Einwohner wurden gewählt:

zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters:

Dr. Sabine Stibbe

zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters:

Joachim Wölm

in den Hauptausschuss

Hans Kreher (gesetzt)

Dr. Sabine Stibbe, Joachim Wölm, Katy Rathsack, Siegfried Friese,

Anett Gruß, Michael Gericke

in den Finanzausschuss

Jaqueline Kolberg, Manfred Stein, Susanne Riedel, Bernd Heidrich

und als sachkundige Einwohner

Robert Mollitor, Siegrid Peuckert

in den Ausschuss für Bau, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt

Peter Kinne, Siegfried Friese, Guido Wunrau, Michael Gericke,

Uwe Böhnke

und als sachkundige Einwohner

Peter Neetz, Bernd Wedel, Heiner Bergann, Gerhard Ziebell

in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Tourismus

Katy Rathsack, Susanne Riedel, Joachim Wölm, Dr. Sabine Stibbe

und als sachkundige Einwohner

Meike Mollitor, Hans-Joachim Schümann

in den Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Jaqueline Kolberg, Dr. Sabine Stibbe, Ute Borchert, Anett Gruß

Joachim Wölm

und als sachkundige Einwohner

Christa Hieß, Helma Schmidt, Joachim Poppe, Marianne Schuldt

in den Amtsausschuss

Hans Kreher (gesetzt)

Peter Kinne, zu dessen Vertreter Katy Rathsack

Siegfried Friese, zu dessen Vertreter Dr. Sabine Stibbe

Manfred Stein, zu dessen Vertreter Ute Borchert

Anett Gruß, zu deren Vertreter Susanne Riedel

Guido Wunrau, zu dessen Vertreter Joachim Wölm

Michael Gericke, zu dessen Vertreter Bernd Heidrich

als Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes

Hans Kreher, Bernd Heidrich, Ute Borchert, Guido Wunrau

als Vertreter in die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“

Gerd Wunrau



v. l. Peter Kinne, Anett Gruß, Susanne Riedel, Jaqueline Kolberg, Guido Wunrau, Ute Borchert, Siegfried Friese, Dr. Sabine Stibbe, Katy Rathsack, Hans Kreher, Bernd Heidrich, Joachim Wölm, Manfred Stein, Michael Gericke, Uwe Böhnke

Sprechzeiten des Amtsvorstehers des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Amtsvorsteher Wolfgang Lüdtkke
jeweils nach vorheriger Vereinbarung,
Tel. 03841 798213

- jeden Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr im Amtsgelände in Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17

Sprechzeiten der Bürgermeister in den Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Gemeinde Bad Kleinen

Bürgermeister Hans Kreher

- Wahlkreisbüro, Alter Schulweg 1 (schräg gegenüber des Aldi-Marktes), nach vorheriger Vereinbarung
Tel. 038423 559863 oder 03841 798217

Gemeinde Barnekow

Bürgermeisterin Birgit Heine

- jeden Dienstag, 18.00 – 18.30 Uhr
Feuerwehrgebäude Barnekow

Gemeinde Bobitz

Bürgermeister Hartmuth Haase

- Dienstag, 17.00 Uhr, Kommunalgelände Bobitz (Kita) nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Tel. 03841 798217

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Bürgermeister Peter Sawiaczinski

- jeden Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr im Amtsgelände Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, bzw. nach Vereinbarung
Tel. 03841 798213

Gemeinde Groß Stieten

Bürgermeister Steffen Woitkowitz

- Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus/Seniorentreff

Gemeinde Hohen Viecheln

Bürgermeister Lothar Glöde

- erster Montag im Monat, 17.00 Uhr, Gemeindehaus Hohen Viecheln oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 038423 54872 oder 03841 798217

Gemeinde Lübow

Bürgermeister Wolfgang Lüdtkke

- montags, FFw Gerätehaus Lübow nach vorheriger Vereinbarung
Tel. 03841 798213

Gemeinde Metelsdorf

Bürgermeisterin Hannelore Gantzkw

- nach Vereinbarung, Tel. 03841 790090

Gemeinde Ventschow

Bürgermeister Manfred Linke

- jeden Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr, Straße der Jugend 10, Seniorentreff Ventschow und nach Vereinbarung

Satzung der Gemeinde Bad Kleinen über die Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB für einen Teil des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 23 „Mühle“ der Gemeinde Bad Kleinen, für das Mühlengelände vom 15.07.2009

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I 2004 S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I 2006 S. 3316) und des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V 2004 S. 205), zuletzt geändert durch Art. 2 d. G. z. Reform d. Gemeindehaushaltsrechts vom 14.12.2007 (GVOBl. S. 410) - die Gesetze gelten dabei jeweils in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung rechtsgültigen Änderung - wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen vom 27.05.2009 folgende Satzung erlassen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung entspricht dem Geltungsbereich des zur Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 23 der Gemeinde Bad Kleinen für das Mühlengelände. In dem als Anlage beigefügten Katasterplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, ist das betroffene Gebiet umgrenzt. Es handelt sich dabei um die Flurstücke 271/3, 284/2, 284/1, 285/1, 286, 291, 294/2 der Flur 1 der Gemarkung Bad Kleinen.

§ 2

Zweck

Die Satzung dient der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für das im § 1 dieser Satzung bezeichnete Gebiet. Die Ziele für das Gebiet sind im Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 23 der Gemeinde Bad Kleinen für das Mühlengelände allgemein formuliert. Mit der Aufstellung dieser Satzung soll die Realisierung um Umsetzung der Planungsabsichten unterstützt bzw. gesichert werden.

Die Planungsziele für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 23 lauten ergänzend zu den Zielen im Aufstellungsbeschluss wie folgt:

- Schaffung der Voraussetzungen für die Beseitigung städtebaulicher Missstände.
- Schaffung von Voraussetzungen für eine Neubebauung mit Wohnhäusern.
- Behandlung immissionsschutzrechtlicher Belange im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zur Rechtssicherheit für zukünftige Bebauung.
- Prüfung der Umweltbelange und Regelung der Ausgleichs- und Ersatzerfordernisse.

Die Gemeinde fasst auf der Grundlage des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB den Beschluss zum besonderen Vorkaufsrecht für das Gebiet, in dem sie städ-

tebauliche Maßnahmen in Betracht zieht und dass der Bauleitplanung derzeit bereits zugänglich ist, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung. Durch die Satzung zum besonderen Vorkaufsrecht werden Flächen bezeichnet und umgrenzt, an denen der Gemeinde Vorkaufsrecht an den Grundstücken zusteht. Das Vorkaufsrecht darf nur ausgeübt werden, wenn das Wohl der Allgemeinheit dies rechtfertigt. Das Vorkaufsrecht steht der Gemeinde nicht zu, zum Kauf von Rechten nach dem Wohneigentumsgesetz und von Erbbaurechten. Der Verwendungszweck des Grundstücks besteht derzeit in der Beseitigung der städtebaulichen Missstände und der Absicht, Vorhaben für dem Wohnen dienende Zwecke oder nichtstörende gewerbliche Zwecke vorzubereiten.

§ 3

Besonderes Vorkaufsrecht

Im Geltungsbereich dieser Satzung steht der Gemeinde Bad Kleinen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB das Vorkaufsrecht (besonderes Vorkaufsrecht) an den Grundstücken zu. Die Gemeinde beabsichtigt städtebauliche Maßnahmen zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

§ 4

Mitteilungspflicht

Nach § 28 Abs. 1 Satz 1 BauGB hat der Verkäufer eines Grundstückes der Gemeinde Bad Kleinen unverzüglich den Inhalt des Kaufvertrages mitzuteilen; die Mitteilung durch den Käufer ersetzt die des Verkäufers.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach § 213 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, wer wider besseres Wissens unrichtige Angaben macht oder unrichtige Pläne oder Unterlagen vorlegt, um einen begünstigenden Verwaltungsakt zu erwirken oder einen belastenden Verwaltungsakt zu verhindern. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis zu Fünfhundert Euro geahndet werden.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Kleinen, den 15.07.2009 (Siegel)
Kreher, Bürgermeister

(Anlage siehe Seite 9)

Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2007

Der Jahresabschluss des Jahres 2007 wurde vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern freigegeben und vom Gesellschafter festgestellt.

Der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht des Geschäftsführers liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH, Karl-Marx-Straße 14 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Sprechzeiten sieben Werktage nach Veröffentlichung aus.

Dorf Mecklenburg, den 06.07.2009

Lüdtkke, Geschäftsführer

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen Bauleitplanung der Gemeinde Bad Kleinen

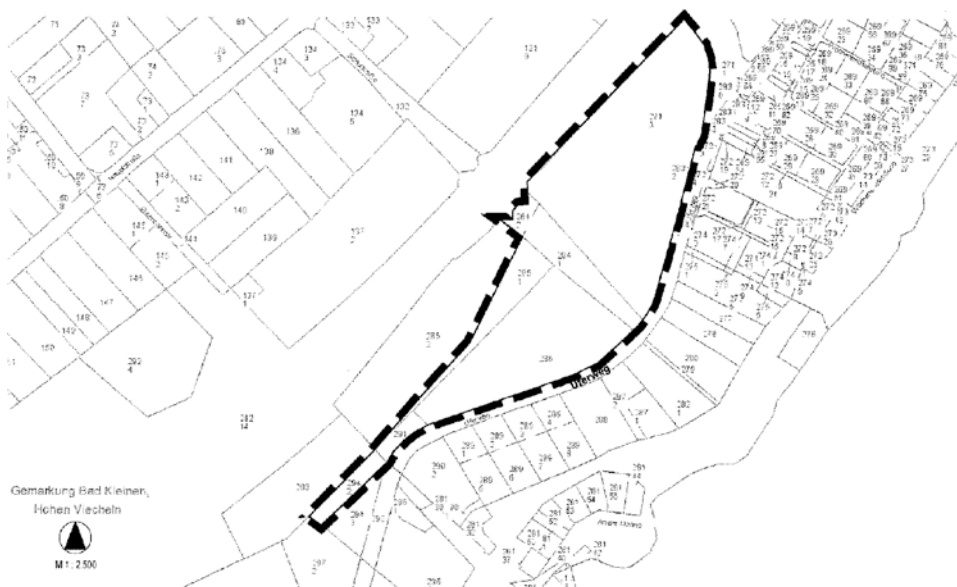
Betrifft: Satzung über den Bebauungsplan Nr. 23 der Gemeinde Bad Kleinen für das Gebiet „Mühle“, für das Mühlengelände
hier: Bekanntmachung der Präzisierung des Aufstellungsbeschlusses der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 23 der Gemeinde Bad Kleinen für das Gebiet „Mühle“, für das Mühlengelände

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen fasste am 27.05.2009 den Beschluss zur Präzisierung des Aufstellungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. 23 „Mühle“, der am 25.03.2009 gefasst wurde. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen beschließt für das Gebiet nördlich des Uferweges, westlich der Mühlenbrücke, östlich der verlängerten Linie des Bahnhofsvorplatzes und südlich der Hälfte der Gleisanlage den Bebauungsplan Nr. 23 „Mühle“ aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Das Plangebiet ist in der nebenstehenden Skizze dargestellt.

Die Planungsziele bestehen darin, innerhalb des Geltungsbereiches die touristische Entwicklung zu fördern und diese zu sichern. Dies betrifft den Bereich der ehemaligen Mühle und auch den Bereich, der nicht mehr genutzten Gleisanlagen, für den folgende Ziele vorgesehen sind:

- Schaffung der Voraussetzungen für die Beseitigung städtebaulicher Missstände.
- Schaffung von Voraussetzungen für eine Neubebauung mit Wohnhäusern.
- Behandlung immissionsschutzrechtlicher Belange im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zur Rechtssicherheit für zukünftige Bebauung.



- Prüfung der Umweltbelange und Regelung der Ausgleichs- und Ersatzerfordernisse.
 - Prüfung des Potentials der Fläche unter Berücksichtigung von Auswirkungen des Bahnbetriebes (Lärm, Erschütterungen).
 - Prüfung des Potentials der Fläche für touristische Entwicklung.
- Dorf Mecklenburg, den 29.07.2009
(Siegel) Lüdtko, Amtsvorsteher

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betreff: Bebauungsplan Nr. 9 „Photovoltaik – Anlage Bobitz“
Hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 23.07.2009 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Photovoltaik – Anlage Bobitz“, für das Gebiet: Gemeinde/Gemarkung Bobitz, Flur 1, Flurstück-Nr. 82/48 und Teilfläche aus Flurstück-Nr. 82/88, siehe Übersichtsplan und die dazugehörige Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen werden in der Zeit

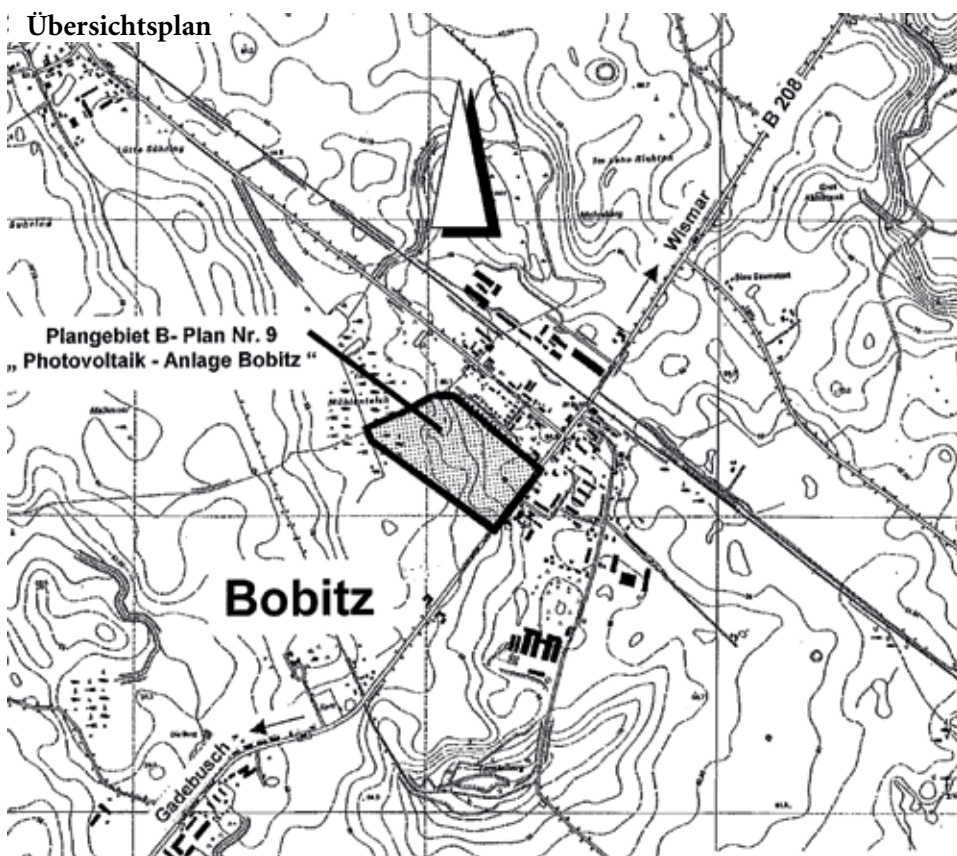
vom 06.08.2009 bis 07.09.2009

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht sowie folgende umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange: Stellungnahme des Landkreises Nordwestmecklenburg, Fachdienst Umwelt, Untere Naturschutzbehörde vom 04.05.2009, Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Schwerin vom 26.05.2009.

Dorf Mecklenburg, den 29.07.2009

Lüdtko, Amtsvorsteher



1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Stieten

vom 23.07.2009

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert am 14.12.2007 (GVOBl. M-V S.410, 413) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Groß Stieten vom 14.07.2009 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

Der § 4 wird im Absatz 3 und der § 5 im Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Stieten vom 12.07.2005 wie folgt geändert:

§ 4

Aufgabenverteilung

- (3) Die Ausschüsse der Gemeindevertretung setzen sich soweit nichts anderes bestimmt ist, aus drei Gemeindevertretern und zwei sachkundigen Einwohnern zusammen.

§ 5

Bürgermeister/Stellvertreter

- (1) Der Bürgermeister trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 KV M-V unterhalb der folgenden Wertgrenzen:
2. bei überplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen/Auszahlungen) unterhalb der Wertgrenze von 15 % der betreffenden Haushaltsstelle (Produktkonto), jedoch nicht mehr als 5.000,00 Euro, sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen/Auszahlungen) von 5.000,00 Euro je Ausgabenfall.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser 1. Änderung behalten die nicht geänderten Bestimmungen der gültigen Hauptsatzung ihre Rechtskraft.

Groß Stieten, den 23.07.2009

Woitkowitz, Bürgermeister (Siegel)

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Barnekow

vom 23.07.2009

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert am 14.12.2007 (GVOBl. M-V S.410, 413) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Barnekow vom 01.07.2009 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

Der § 4 wird in den Absätzen 2 bis 5 und der § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Barnekow vom 12.07.2005 wie folgt geändert:

§ 4

Aufgabenverteilung

- (2) Es werden folgende Ausschüsse gemäß § 36 KV M-V gebildet:

Name

Finanzausschuss

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr (Bauausschuss)

Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport (Sozialausschuss)

Aufgabengebiet

Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge und sonst. Abgaben
Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Umwelt- und Naturschutz

Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung, Jugendförderung, Kindertagesstätten, Sozialwesen, Seniorenarbeit, Fremdenverkehr

- (3) Die Ausschüsse der Gemeindevertretung setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, aus drei Gemeindevertretern und zwei sachkundigen Einwohnern zusammen.
- (4) Die Aufgaben der Prüfung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde werden dem Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen übertragen.
- (5) Die Sitzungen der Ausschüsse sind öffentlich.

§ 5

Bürgermeister/Stellvertreter

- (1) Der Bürgermeister trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 KV M-V unterhalb der folgenden Wertgrenzen:

2. bei überplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen/Auszahlungen) unterhalb der Wertgrenze von 15 % der betreffenden Haushaltsstelle (Produktkonto), jedoch nicht mehr als 5.000,00 Euro, sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen/Auszahlungen) von 5.000,00 Euro je Ausgabenfall.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser 1. Änderung behalten die nicht geänderten Bestimmungen der gültigen Hauptsatzung ihre Rechtskraft.

Barnekow, den 23.07.2009

Heine, Bürgermeisterin (Siegel)

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Dienstag, 18. August

Gemeinde Barnekow
Freitag, 14. August

Gemeinde Bobitz
OT Beidendorf
Donnerstag, 6. August
OT Bobitz
Donnerstag, 6. August
OT Groß Krankow
Mittwoch, 5. August

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Mittwoch, 19. August

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 19. August

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 17. August

Gemeinde Lübow
OT Lübow
Montag, 17. August
OT Schimm
Montag, 17. August

Gemeinde Metelsdorf
Donnerstag, 20. August

Gemeinde Ventschow
Montag, 17. August



Blutspendetermin



Bad Kleinen

Dienstag, 25.08.2009, 15.00 bis 18.00 Uhr
Realschule, Schulstr. 13

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow
Dienstag, 11. August 2009
von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen
Donnerstag, 20. August 2009
von 16.00 bis 17.00 Uhr
Bürgerbüro, Steinstraße 29
23996 Bad Kleinen

Apothekenbereitschaft

Mühlen-Apotheke Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 79390
27.07.-02.08., 10.08.-16.08.,
24.08.-30.08.2009

Diana-Apotheke Bad Kleinen
Telefon: 038423 319
03.08.-09.08., 17.08.-23.08.2009

Achtung:
Bereitschaftsdienst beider Apotheken:
Wochentage von 18.00 bis 19.00 Uhr
Sa./So./Feiertage von 19.00 bis 20.00 Uhr



Gemeindebibliotheken

**Öffnungszeiten:
Bad Kleinen**

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

**Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e.V.
„Haus der Begegnung“,
Gallentiner Chaussee 5
(038423 54690)
informiert**



Wir bieten folgende Veranstaltungen im August an

Montag	13.30 Uhr	Männerrunde
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Angebote

12.08.2009 Grillnachmittag im Haus der Begegnung
27.08.2009 Frauenfrühstück

Änderungen vorbehalten!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Vorstandes, der Mitglieder und Mitarbeiter sowie der Spendenempfänger möchte ich mich bei allen, die unsere Spendensammlung in diesem Jahr unterstützten, ganz herzlich bedanken.

Wir werden die Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit als auch für den Erhalt unserer laufenden Projekte verwenden.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, vor allem allen Schulkindern und solche, die es bald werden wollen, viel Spaß in den Ferien.

Bleiben Sie gesund!

Kerstin Schimske

Wir wandern



Zum „Wandern zwischen Lübow und der A 14“, sind alle Wanderfreunde am Sonntag, dem **2. August** recht herzlich eingeladen. Es geht los um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübow. Von hier wandern wir Richtung Fahren-Ausbau weiter nach Kahlenberg und Levetzow und zurück nach Lübow. Die Wanderstrecke von ca. 14 Kilometer bewältigen wir bei hoffentlich trockenem Wetter mit Familie Kindel.

Kaffeestube

Die gute Stube von Bad Kleinen!

Ab sofort 12 leckere Sorten Kugelleis.
Einführungspreis im August: 0,50 € pro Kugel

Unser Augustangebot:
Jedes 0,25l Kaltgetränk nur 1,00 €

Bastelstube

Die Ideenbörse

Laminierservice bis DIN A3 ab 0,50 €
Internet-PC Surfen 1,20 €/h

Unser Augustangebot:
1 Bogen Tonkarton 50 x 70 nur 0,60 €

Ab Sofort!

Annahme für Reinigung und Reparatur von Schmuck aller Art.
Jeden DIENSTAG von 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung, in der Kaffeestube, Viechelner Chaussee 6, Bad Kleinen
Auf Wunsch 24 Std-Service mit Aufschlag.

Am **01.08.2009** findet von 11.00 bis 17.00 Uhr wieder der kleine traditionelle Markt statt, in der Viechelner Chaussee 6 direkt neben Aldi.
Diesmal mit Flohmarkt!
Bitte anmelden unter Tel.: 038423 694666

Frauennotruf



Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627

ANNONCE

Zu groß war die Zahl der Gratulanten, um mich bei jedem persönlich zu bedanken. Darum soll das auf diesem Wege geschehen. Ich sage allen ein herzliches Dankeschön, die aus Anlass meiner

Konfirmation

so lieb an mich gedacht haben. Einen besonderen Dank möchte ich der Kirchengemeinde Bad Kleinen-Hohen Viecheln sagen.

Juliane Lufter

Bad Kleinen, am 31. Mai 2009

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dambeck-Beidendorf**

Gottesdienste und Veranstaltungen

02.08. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

09.08. 14.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

16.08. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

23.08. 14.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

30.08. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Lübow**

Gottesdienste und Veranstaltungen

09.08. 11.00 Uhr

Gottesdienst

23.08. 11.00 Uhr

Gottesdienst

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Ältere (3. – 6. Klasse)
montags, 15.00 – 16.00 Uhr in der Lübow
Schule

Kinderkirche für Jüngere (1. + 2. Klasse)
dienstags, 12.15 – 13.15 Uhr in der Lübow
Schule

Kinderkirche für Kleinere (5 – 6 Jahre)
montags, 14.15 Uhr im Kindergarten Lübow

Pastor Marcus Wenzel

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Hohen Viecheln**

Gottesdienste und Veranstaltungen

02.08. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst

16.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

23.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

Propst Dirk Heske

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Gressow-Friedrichshagen**

Gottesdienste und Veranstaltungen

02.08. 08.30 Uhr in Friedrichshagen
Abendmahlsgottesdienst

04.08. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
Bibelabend bei Familie Hanf

09.08. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst

19.08. 15.00 Uhr in Gressow
Seniorenachmittag im Pfarrhaus

16.08. 08.30 Uhr in Friedrichshagen
Abendmahlsgottesdienst

23.08. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst

30.08. 08.30 Uhr in Friedrichshagen
Abendmahlsgottesdienst

Pastor Martin Witte

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg**
Gottesdienste und Veranstaltungen

09.08. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

22.08. 20.00 Uhr
**Jiddische Lieder und Klezmermusik
Konzert mit der Gruppe „Aufwind“**

30.08. 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schul(jahres)anfang
Pastor Marcus Wenzel & Pastorin Antje Exner



Ein Wort auf den Weg



Am letzten Freitag war es so weit: Wochenlang hatten die Mädchen und Jungen der Lübowner Grundschule sich immer wieder Gedanken gemacht, wie das in der Zukunft einmal sein wird: Wird es Robotermenschen geben und Unterwasserstädte? Wird es Urlaubsoasen geben und werden die Menschen in Frieden miteinander leben? Ihre Hoffnungen, Wünsche, Träume und auch Sorgen sind in 78 kleine Kunstwerke eingeflossen, die nun wieder in unserer Lübowner Kirche zu sehen sein werden. Als Kirchgemeinde hatten wir für diese mittlerweile schon 6. Kirchturnausstellung das Thema: „Mein Traum vom Morgen“ vorgeschlagen, der die Kinder angeregt hat, über das Morgen, über ihre Zukunft nachzudenken.

Neben ganz fantasievollen Bildern und auch Geschichten klingt in manchem kleinen Kunstwerk aber auch die Sorge an, dass diese Welt einmal kaputt gehen kann, durch den Unfrieden zwischen Menschen, unserem Größenwahn oder die Verschmutzung unserer Umwelt.

Wenn ich wie in diesen Wochen im Urlaub unterwegs bin, dann staune ich immer, wie schön diese Welt ist und welchen Reichtum, welche Vielfalt sie für uns bereit hält: Da sind die steilen Berge und sanften Täler der Alpen und die schroffen Klippen der kroatischen Felsenküste,

die wir in den letzten Jahren bereisten. Da ist die ausgeprägte Küstenlandschaft im benachbarten Dänemark auf die sich in diesem Jahr die ganze Familie freut. Was ginge uns verloren, wenn man in der Ostsee nicht mehr ohne gesundheitliche Risiken baden gehen könnte und sich der Sonne nur noch in spezieller Schutzkleidung aussetzen könnte! Das ist gar nicht so aus der Luft gegriffen, gibt es doch schon Länder auf unserer schönen Erde, wo das Sonnenbad tatsächlich zum Gesundheitsrisiko wird.

Mein Traum vom Morgen ist, dass wir Menschen lernen uns in unseren Ansprüchen zu bescheiden und das es uns so gelingt verantwortlich und nachhaltig mit den Ressourcen dieser Welt umzugehen, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder später eine Welt vorfinden, die vielleicht trotz Robotermenschen, Unterwasserstädten und ähnlichem so lebenswert ist, dass sie in das alte Sommerlied von Paul Gerhard mit einstimmen mögen: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmückt haben.“ Möge Gott uns in diesen Wochen des Reisens und Verreisens die Augen für diese Schönheit öffnen! Es grüßt sie herzlich ihr Pastor
Marcus Wenzel

ANNONCE

ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*

(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar

Volleyballer des SV Bad Kleinen wieder ganz Groß



Wie schon in den letzten 8 Jahren waren die Volleyballer des SV Bad Kleinen auch in diesem Jahr beim größten Freiluft-Mixed-Turnier Deutschlands in Bremen-Oberneuland zu Gast.

112 Mannschaften streiten dort in verschiedenen Leistungsklassen um den Sieg.

Bei den Veranstaltern wird Bad Kleinen schon seit einigen Jahren als Anwärter auf den Turniersieg gehandelt. Respektvoll wird von „der“ Volleyballgemeinde des Nordens gesprochen. So stellte der SV mit 4 Mannschaften auch in diesem Jahr das zahlenmäßig stärkste Aufgebot. Es stellte sich dann auch schnell heraus, dass sich die Teams aus Bad Kleinen nicht nur in der Masse, sondern auch in der Klasse durchsetzen können. In der höchsten Leistungsklasse, bei

der auch Bundesliga- und Regionalligaspieler an den Start gehen, konnte der Turniersieg vom vergangenen Jahr sensationell verteidigt werden. Nach zweitägigem harten Schlagabtausch konnten Anika Wedel, Anne Schultz, Franziska Pompe, Hendryk Schramm, Christoph Krüger und Florian Hillmann erneut den Siegerpokal in Empfang nehmen. Für eine weitere Überraschung sorgten die „Oldies“ des Vereins, die sich in der 3. Leistungsklasse, bei dem Spieler bis Bezirksklassenniveau an den Start gehen, über den Siegerpokal freuen konnten. Auch die beiden anderen Mannschaften mit Platz 9 und 11 in ihren Klassen trugen dazu bei, dass es ein gelungenes Wochenende wurde, bei dem nicht nur der Sport im Vordergrund stand sondern auch die Geselligkeit und der Spaß nicht zu kurz kamen. Bei allen sportlichen Erfolgen bleibt jedoch nicht zu vergessen, welche organisatorische Leistung es

mit sich bringt, immerhin 30 Leute, für die Verpflegung sowie all für die anderen Kleinigkeiten ringsherum zu sorgen. Hiermit noch mal der Dank an Familie Wedel, die sowohl die Organisation in die Hand nahm als auch ein Transporter von der Firma W&W Servicegesellschaft mbH bereit stellte. Wer die erfolgreichen Volleyballer in der Mehrzweckhalle einmal kennenlernen möchte, hier der Hinweis auf die Trainingstage: Dienstag und Donnerstag von 18.00 bis 19.30 Uhr freuen wir uns auf alle Schüler und Jugendlichen ab der 5. Klasse. An beiden oben genannten Tagen von 19.30 bis 22.00 Uhr schlagen dann die Frauen und Männer auf. Dabei steht in jedem Fall der Spaß im Vordergrund und nicht so sehr das sportliche Geschick, das gilt auch für interessierte Bewohner aus anderen Orten unserer Region. Für Rückfragen steht Bernd Wedel unter 01723611339 gern zur Verfügung.

Sonderausstellung „Jugend-Liebe“ Amateurtanzmusik aus unserer Region eröffnet

Der Direktor des Agrarmuseums Dorf Mecklenburg Falko Hohensee hatte zur Eröffnungsfeier der Sonderausstellung „Jugend-Liebe“ Altrockers aus der Zeit von 1960 bis 1980 eingeladen, und sie kamen in Scharen. In seiner Eröffnungsrede lobte er die gute Zuarbeit der Altrockers, die es möglich machte, eine solche lehrreiche Ausstellung aufbauen zu können, über eine Zeit, wo auch die führende Partei der Arbeiterklasse bestimmte was auf den Tanzveranstaltungen gespielt werden durfte. Er bedankte sich auch bei den vielen, vielen Sponsoren, die mit materiellen bzw. finanziellen Spenden mitgeholfen haben, dass diese Ausstellung schon am ersten Tag ein großer Erfolg wurde. Anschließend an der offiziellen Eröffnung konnte man die Sonderausstellung fast wie zu DDR-Zeiten nur mit Anstehen besichtigen. Da das menschliche Gehirn sich gerne an schöne Zeiten erinnert, die schlechten



Falko Hohensee begeisterte das Publikum mit seinem Solostück

vergisst es schnell, wurde anschließend nur über die schönen Erlebnisse erzählt. Vierzig zu sechzig, Eingeweihte kennen diese prozentuale Aufteilung, wurde aber trotzdem erwähnt. Dann war

es soweit, ein kleines „Open-Air-Konzert“ wurde zum Erstaunen der Besucher vom Direktor des Museums eröffnet. Auf einer extra aufgebauten Bühne mit Musikinstrumenten aus vergangenen Zeiten, schmetterte Falko Hohensee ein Solostück für Gitarre und Gesang wie ein Profi hin. Viel Beifall erntete er für seinen Auftritt. Es nahmen weitere Musiker aus vergangenen Zeiten an den Instrumenten Platz, um ein improvisiertes Konzert für die fachkundigen Gäste zu geben. Kerstin Weiss, 2. Stellvertreterin der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg war ebenfalls begeistert.

„Ich finde diese Idee sehr schön, was mich persönlich angeht, ich habe auch meine Sturm- und Drangzeit in der damaligen DDR erlebt und bin mit dieser Musik aufgewachsen“, so Kerstin Weiss.

Text und Foto: W. Schrein

2008/2009 – ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende

Es sind Ferien – Zeit, einen kurzen Rückblick über das vergangene Schuljahr zu halten. Planmäßig am 1. September begann der Unterricht für 436 Schüler – die 42 Lehrer hatten schon in der Woche davor über Lehrpläne gessen, fächerübergreifende Projekte geplant und zum Schulprogramm beraten.

In diesem Schuljahr sollte ein Schulprogramm erstellt werden, das sowohl über das Profil der „Tisa von der Schulenburg“ – Schule etwas aussagen sollte als auch zu Unterrichtsinhalten und sozialen Aspekten. Nach gründlichen Beratungen konnten die Schüler, Lehrer und der Elternrat dem Schulprogramm guten Gewissens zustimmen: In sechs Leitsätzen wurden wesentliche Aspekte unseres schulischen Lebens zusammengefasst und anschließend die Umsetzung erläutert. Erstmals wurden in fast allen Klassenstufen fächerübergreifende Projekte durchgeführt um zu zeigen, dass erworbenes Wissen nicht in Schubladen gepackt werden darf. So gab es z.B. in der Klassenstufe 8 das Projekt „Abenteuer Amerika“, in dem die Schüler an zwei Unterrichts-

tagen auf geographischem, mathematischem, englischem sowie deutschem Gebiet zusammenarbeiteten. In den 7. Klassen ging es um den Körper und seinen Rhythmus – hier greifen die Fächer Biologie, Informatik, Musik und Sport ineinander. Ganz viel passierte auf dem Gebiet der Schulpartnerschaften.

Gleich im Herbst fuhr eine 7. Klasse nach Dorsten, um am dortigen St. Ursula-Gymnasium an den Projekttagen zu „Tisa von der Schulenburg“ teilzunehmen. Schüler des dänischen Gymnasiums aus Hadsten besuchten unsere Schule, eine Rigaer Schülergruppe weilte ebenfalls noch im Herbst an unserer Schule. Im Frühjahr gab es den Arbeitskreis „Verlorene Heimat“, hierzu kam eine bulgarische Schülergruppe nach Dorf Mecklenburg und Ende Mai gab es den Gegenbesuch von Schülern des Wahlpflichtkurses Gesellschaftswissenschaften zum gleichen Thema in Bulgarien. Besondere Erfahrungen sammelte eine Gruppe von zehn Schülern, die am Europäischen Jugendparlament in St. Petersburg teilnahmen.

Schüler der 9. Klassen nahmen an einem Sprachlehrgang in Poole an der englischen Südküste teil. Ein Schulsportfest war ein weiterer Höhepunkt zum Ausklang des Schuljahres.

Trotz aller unterrichtsbegleitenden Aktivitäten nahm doch der Unterricht die oberste Priorität ein. Das zeigen wie in jedem Schuljahr die guten und sehr guten Leistungen unserer Schüler. So erreichte Mathilde Baumann (Kl. 5) einen Durchschnitt von 1,1, Lara Charlotte Dieckmann (Kl. 6) kann stolz auf einen Durchschnitt von 1,17 sein, Marie Gutsch (Kl. 8) hat eine Durchschnittsnote von 1,07 – um nur einige der Besten zu nennen.

Deutlich werden Erfolge unserer Schüler aber auch bei den guten Ergebnissen in der Englischolympiade, die auf Kreisebene durchgeführt wird, oder auch bei „Jugend debattiert“. An diesem Wettstreit nahm Annika Bolbeth sogar auf Landesebene teil.

Getrost können wir also in die Ferien gehen – und mit neuem Elan das Schuljahr 2009/2010 angehen!

D. P.

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags 14.30 Uhr Lesen und Singen
dienstags 14.30 Uhr Gesellschaftsspiele
mittwochs 14.30 Uhr Kegeln

I. Reuleke

Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,
donnerstags 14.00 Uhr Chorprobe,
Klönsschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt.

E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am **Dienstag, dem 11.08. und 25.08.** treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

donnerstags 16.00 Uhr Handarbeiten
2 x monatlich
freitags 14.00 Uhr Rommèspiel

Mittwoch, 12.08., 15.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 19.08., 13.00 Uhr
Fahrradtour

Samstag, 29.08.

Chorauftritt beim Gemeindefest in Groß Kran-
kow

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönsschnack in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 07.08.
Gemütliches Beisammensein

Samstag, 08.08.
Ausflug an die Müritz

Mittwoch, 19.08.
Gesellschaftsspiele und Geburtstagskaffee

I. Haß

Lübów

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder.

Freitag, 07.08., 9.30 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn in Lübów

A. Markewicz

Veranstaltungen im Amtsbereich und der Umgebung

noch bis zum 16. August

Ausstellung im Teehaus Trebbow

Die diesjährige Ausstellung des im Schlosspark Klein Trebbow gelegenen Teehauses gilt den verschiedenen Gruppen, der am Attentat beteiligten Gruppen. Ihr Titel lautet:

Der 20. Juli 1944 war nicht die Tat eines Einzelnen. Das Netzwerk des Widerstands um Fritz-Dietlof von der Schulenburg.



28. Juli 2009

Workshop „Wie binde ich einen schönen Gartenstrauch“

im Floristik-Cafe „Zur kleinen Scheune“, Zum Aubach 7, 23996 Dambeck bei

Kathi Krtschil, Tel. 0172 1717715, trotz Beginn können Sie sich gern noch anmelden. Der Fortgeschrittenkurs beginnt im September.



2. August 2009, 14.00 Uhr

Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübów

mit DJ Öрни Freiheit
Eintritt: 10,00 € inklusive einer Tasse Kaffee,
Kuchen und einem Getränk



3. August 2009, 10.00 – 14.00 Uhr

Kinderflohmarkt in Lübów

Kinder kaufen, verkaufen und tauschen ihre Sachen auf der Wiese an der Bushaltestelle. Kinder und Erwachsene sind herzlich willkommen!

8. August 2009, 08.00 – 11.00 Uhr

Familienangeln beim
Hohen Viechler Angelverein e.V.



22. August 2009, 10.00 Uhr

5. Volleyballfest in Bad Kleinen am Badestrand

Neben den Mannschaften des Gastgebers freuen wir uns wieder über die Mannschaften aus Schimm, Metelsdorf, Rastow, Bobitz und Dorf Mecklenburg.

Erster Aufschlag ist um 10.00 Uhr und in jeder Mannschaft müssen zwei Frauen auf dem Feld stehen. Das Startgeld beträgt 30,00 €.

Interessierte Mannschaften können sich noch bis 15.08.2009 bei Bernd Wedel telefonisch unter 0172 3611339 melden.



29. August 2009, 19.00 Uhr

Dr. Bernd Seite stellt seine Autobiografie in der Bad Kleiner Kulturscheune vor, die ab Mitte August im Buchhandel unter dem Titel „Schneeengel frieren nicht“ erhältlich sein wird.

Kulturscheune



29./30. August 2009

Freundschaftspokal-Regatta
auf dem Schweriner See,
SV Hohen Viecheln e.V.



30. August 2009, 14.00 Uhr

Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübów

mit DJ Öрни Freiheit
Eintritt: 10,00 € inklusive einer Tasse Kaffee,
Kuchen und einem Getränk



30. August 2009, 14.30 Uhr

„Die Jungen Original Oberkramer“ in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg.

Die von Slavko Avsenik entdeckten und bis heute geförderte Gruppe aus Slowenien begeistert mit der Pflege des Lebenswerkes des „Altmeisters der slowenischen Musik“ mit herzerfrischendem Sound und Humor immer wieder aufs Neue. Ein Erlebnis der besonderen Art versprechen diese acht Musikanten in Dorf Mecklenburg. In den Schulferien ist die Mehrzweckhalle geschlossen. Kartenwünsche bitte direkt bei Gerhard Schmidt nach telefonsicher Rücksprache und Vereinbarung unter 03841 790630.



4. September 2009, 19.00 Uhr

Dem Frieden unser Lied

Am 1. September vor 70 Jahren begann mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen der 2. Weltkrieg, der mehr als 58 Millionen Menschenleben kostete. Es war die bisher größte Katastrophe in der Geschichte der Menschheit. Zum Gedenken und zur Mahnung wird der 1. September als Weltfriedenstag begangen. Auf dem Gelände des Jugendklubs am Koppelweg in Bad Kleinen findet ein kleines Konzert mit einer Band sowie Instrumental- und Gesangssolisten statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die sich dem Wunsch nach Frieden verpflichtet fühlen.



5. September 2009

Sommerfest auf dem Gelände der Kita Bad Kleinen

Es werden Eltern, Großeltern und Kinder gesucht, die als Zauberer, Artist oder Dompfeur dieses Fest mitgestalten möchten, Telefon: 038423 444

6. September 2009, 9.00 – 12.00 Uhr

„Hänsel & Gretel-Basar in der Sporthalle Bobitz
Standanmeldungen unter 0172 1717715

13. September 2009, 9.00 – 12.00 Uhr

Kleiderbasar in der Grundschule Bad Kleinen
Standanmeldungen unter 0157 71973568, ab 19.00 Uhr

19. September 2009, 14.00 Uhr

Kinder- und Dorffest in Gallentin

Wer bei der Miniplaybackshow und dem Flohmarkt mitmachen möchte, bitte melden unter 038423 54001

Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg lädt ein zum „Tag der offenen Tür“



Unter dem Motto
„Wir sicher im Straßenverkehr“

am 22. August 2009 ab 15.00 Uhr

am Gerätehaus der FFW Dorf Mecklenburg.

ab 15.00 Uhr Kinderfest mit Hüpfburg, Pferdereiten, Spiele und vieles mehr, Technikschau, Vorführungen und Infostände, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

18.00 Uhr Spanferkelessen und Gegrilltes

19.00 Uhr Kinderdisco

20.00 Uhr Tanz im Festzelt

Wir freuen uns auf einen schönen Tag
gemeinsam mit unseren Gästen!

Gartenfest in Bobitz



Am 6. Juni feierten wir in diesem Jahr wieder unser Gartenfest. Es war uns erstmalig die Möglichkeit geboten, die Räume des Grünlandspartarkes in Bobitz zu nutzen. Dank vieler fleißiger Helfer wurde unser Fest bei Kaffee und Kuchen sowie am Abend mit Gegrilltem zu einem vollen Erfolg. Hierfür ein Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Es wurde auch kräftig das Tanzbein geschwungen. Unserem Musiker, Roland Schmerl jun., ist es immer gelungen für gute Stimmung zu sorgen. Für unser nächstes Gartenfest hoffen wir auf eine noch größere Beteiligung, denn es waren nicht nur die Kleingärtner, sondern auch interessierte Einwohner von Bobitz mit unserer öffentlichen Einladung gemeint.

Der Vorstand des KGV
„Sonnenschein“ e.V. Bobitz



Kinder lernen mit der DLRG Schwerin schwimmen

Schwimmen lernen in einer Woche

Kurszeit: Mo. – Fr. täglich zwei Übungseinheiten

03.08. – 07.08.2009

17.08. – 21.08.2009

Anmeldung unter:

schwimmlager@dlrg-schwerin.de

oder telefonisch unter:

03 84 23 / 58 0 86



Buntes Treiben in Schimm 3. Bauernmarkt war Besuchermagnet

Die Einwohnerzahl von Schimm hatte sich für einige Stunden wohl wieder vervielfacht. Aus Nah und Fern kamen die Besucher und Gäste, um am 3. Bauernmarkt teilzunehmen und sich verwöhnen zu lassen.

Die Schimmer Landfrauen garantieren für Qualität. Wieder gab es typische Dorfprodukte in reicher Auswahl. Die frisch geräucherten Forellen, Schinken- und Schmalzbrote, Honig, Kuchen, Obst und Gemüse, Eingelegtes und Eingewecktes – für alle Gaumenfreuden war gesorgt. Ein Antik-Trödel-Markt, Holzschnitzereien von Sven Eggers, Streichelzoo, der Chor der Schimmer Landfrauen und viele Sportangebote ergänzten das Angebot. Volleyball, Kegeln, Dosenwerfen, Stiefelweitwurf oder Jenny und Annemarie von der Free-Dance-Schule für Musik – diesmal war besonders viel Bewegung angesagt und viele Gäste nutzten spontan diese Möglichkeiten. Jana



Cocktails von Jana Buttich

Buttich bot frische fahrtüchtige Cocktails an und war eine Bereicherung im Angebot des Dorffestes. „Frauen und Kinder mögen die verschiedenen Cocktails sehr gern. Männer stehen nicht so darauf.“ wusste sie. Warum eigentlich nicht?

FPR

11. Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kleinen



Am 27.06.2009 heulten pünktlich um 14.00 Uhr die Sirenen in Bad Kleinen zur Eröffnung des 11. Tages der offenen Tür unserer Wehr.

Zu Beginn unserer Veranstaltung wurde durch Herrn Boddien als Vertreter des Brandschutzamtes vom Landkreis Nordwestmecklenburg offiziell ein Ölwehrranhänger übergeben. Unsere Wehr ist nun für Schadenslagen auf dem Schweriner See gut ausgerüstet. Auch bei Schadenslagen auf anderen Gewässern im Landkreis Nordwestmecklenburg wird unsere Wehr bei Bedarf angefordert.

Im Anschluss an die Übergabe nutzte unser Wehrführer Karl-Heinz Meier den feierlichen Rahmen und nahm einige Auszeichnungen vor. So erhielten die Kameraden Patrick Heinius, Marcel Rose und Torsten Henning für 10-jährige treue Pflichterfüllung die Brandschutz-Ehrenspange des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Dem Kameraden Peter Kinne wurde in Würdigung der erbrachten Leistungen und der engen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Silber verliehen.

Eine Auszeichnung der besonderen Art bekam Tischlermeister Kai Bodenhaupt aus Bad Kleinen. Er erhielt eine Urkunde und eine Plakette, die ihn als Partner der Feuerwehr ehrt, weil er während der Arbeitszeit die bei ihm tätigen Feuerwehrkameraden ohne Wenn und Aber freistellt. Dank unserer fleißigen Kuchenbäckerin-

nen konnten wir wieder eine reichliche Auswahl zum Verzehr anbieten, wofür zahlreiche Lobesworte ausgesprochen wurden.

Für den großen Hunger gab es natürlich wieder Bratwurst und Fleisch vom Grill und auch ein kühles Bier vom Fass. Durch die Kinder der Bläserklasse (6. Klasse) der Kooperativen Gesamtschule aus Dorf Mecklenburg wurden unsere Gäste musikalisch unter der Führung von Frau Wolff und Herrn Thiede unterhalten. Im Anschluss daran zeigten die Kinder der Line-Dance-Gruppe der Regionalen Schule mit Grundschule Bad Kleinen ihr Können.

Beide Darbietungen kamen beim Publikum sehr gut an.

Die Präsentation der Firma Flügel aus Wismar war im letzten Jahr so gut bei unseren Gästen angekommen, dass sie spontan wieder mit einem Minibagger und einem Überkopflader zur Stelle waren. Unzählige Runden wurden hierbei wieder auf dem Besucherparkplatz gedreht und so manche Schaufel voll Erde bewegt. Für unsere kleinen Gäste hatten wir eine riesige Hüpfburg aufgebaut und Frau Petersen verzauberte wieder die Gesichter der Lütten mit wunderschönen Maleereien. Für die passende Haarfarbe sorgte Frau Albuschat vom Salon Steffi persönlich. Natürlich durfte jeder der Lust hatte eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren, und für ganz sportliche Leute war Kistenklettern im Angebot.

Zur Absicherung dieser Aktion stand uns ein Fahrzeug der Firma Gialift aus Steffin zur Verfügung.

Zum Abschluss unserer Veranstaltung zeigte die Jugendwehr im Rahmen einer Einsatzübung ihr Können. Sie hatten einen „Wohnhausbrand“ zu löschen. Nicht nur die Eltern der Kinder konnten sich hierbei von dem bisher erlernten überzeugen.

Ein ganz großes Dankeschön geht an alle, die uns bei der Vorbereitung und der Gestaltung des 11. Tages der offenen Tür unserer Wehr geholfen haben.

Diana Kinne, Schriftwartin und
Chronistin der Wehr

2. Strandfest begeisterte nicht nur Ventschower

Am 4. Juli fand das zweite Strandfest am Ventschower Badestrand statt.

Den Besuchern wurde ein ausgewogenes Programm geboten. Von Sport, Spiel, Reiten, Boot fahren mit der DLRG bis hin zu einer Modenschau - an alle Altersgruppen war gedacht. Auch die FFW Ventschow war mit schwerer Technik präsent. Hier konnten große und kleine Besucher ihre Zielgenauigkeit mit der Wasserspritze testen. Ein Höhepunkt des Festes war der Auftritt von den Ballettprinzessinnen und ein Prinz der Gruppe „Energy“, die von Katja Westphal trainiert werden. Auch Neptun konnte unter viel „Hallo“ und „Gaudi“ seine Taufe durchführen. Der Kuchenbasar kam bei allen Leckermäulern sehr gut an. Am Vormittag begeisterten die sieben Volleyball-Freizeitmannschaften aus der Region die Zuschauer. Hier belegte die Mannschaft aus Bad Kleinen den ersten Platz. Am Abend konnte bei flotter Musik das Tanzbein geschwungen werden. „Rundum, für mich war es ein abwechslungsreicher Tag, im grauen Alltagsleben der Ventschower“, meinte ein Besucher, der seinen Namen nicht verraten wollte.



Das Schlussbild der „Energy“ Tanztruppe

Text und Foto: W. Schrein

Fahrradturnier der Klassenstufe 4 in der Grundschule Bad Kleinen



Am 18.06.2009 kamen die Schüler der Klassen 4a und 4b der Grundschule Bad Kleinen nicht mit dem Ranzen zur Schule sondern mit dem Fahrrad. Auf dem Stundenplan stand heute das Fach „Praktische Fahrradprüfung“. Auf dem Schulhof wurde vom ADAC, vertreten durch Frau Runge und Frau Reincke, ein Fahrradparcours mit 8 Stationen aufgebaut. Zuerst überprüfte Herr Schröder, unser Verkehrspolizist, ob jedes Fahrrad verkehrssicher ist. Dann musste jeder Schüler im Fahrradparcours das geschickte und sichere Fahrradfahren unter Beachtung der Verkehrsregeln zeigen. Alle Kinder bestanden die Prüfung. In der Klassenstufe 4 bestiegen folgende Schüler/innen das Siegtreppchen.

- Platz 1: Friederike Schulz
Florian Wolf
- Platz 2: Emely Locke
Christoph Ott
- Platz 3: Etianne Joeline Fischer
Jacob Berg

Feriengestaltung vom 10.08.09 – 21.08.09 im Jugendclub Bad Kleinen

Montag, 10.08.2009
12.00 Uhr Mittagessen vom Grill



Dienstag, 11.08.2009
ab 15.00 Uhr Präventionsnachmittag unter dem Motto: Sex, Drogas & Schnaps

Donnerstag, 13.08.2009
10.00 Uhr Vogel- und Baumkunde (Treffpunkt: Gallentin)

Freitag, 14.08.2009
10.00 Uhr Flechten oder Töpfern

Dienstag, 18.08.2009
ab 15.00 Uhr Volleyballturnier



Mittwoch, 19.08.2009
ab 18.00 Uhr gemeinsames Kochen einer Kesselsuppe

Donnerstag, 20.08.2009
ab 15.00 Uhr wie snacken platt unter dem Motto: „Jochen un sien Gorden“

Freitag, 21.08.2009
„Sommerolympiade“ am See unter anderem mit:

- Luftmatratzenwettschwimmen
- Bogenschießen
- Gummistiefelweitwurf
- Erbsenweitspucken
- und vieles mehr.



Wir freuen uns auf schöne 14 Tage im August und natürlich auf eure zahlreiche Teilnahme.

J. Wölm
Jugendclub Bad Kleinen

Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt die ist schön...



Es ist soweit, wir kommen in die Schule. Wir dass sind Lina, Hannah, Sarina, Emelie, Chalice, Finn, Philipp, Lukas, Felix, Anna, Anna-Lena, Tobias, Simon, Sandra, Kim und Lena. Aus diesem Grund organisierten unsere Eltern ein Abschlussfest. Mit dem Boot der DLRG fuhren wir nach Gallentin. Dort erwarteten uns eine geschmückte Festtafel und natürlich unsere Eltern, um mit uns den Abschied gebührend zu feiern. Wir sind bereit, wir können schon viel, doch nun möchten wir gerne noch mehr lernen.

Liebe Frau Kahl, in den letzten Jahren gehörtest du mit zu den wichtigsten Menschen in unserem Leben. Wenn wir es dir auch nicht immer leicht gemacht haben, hast du deine Sache doch mit Bravour gemeistert. Wir haben zusammen gelacht und gelernt und oft beieinander gesessen. Oft trockenest du unsere Tränen, hast uns die Näschchen geputzt und die Schuhe geschnürt. Du warst so präsent, dass wir mitunter sogar unsere Eltern mit „Frau Kahl“ ansprachen. Wir möchten dir Danke sagen für die vergangenen Jahre voller Fürsorge, Verständnis und Geduld. Danke auch für die schöne Abschlussfahrt zur Bundesgartenschau nach Schwerin. Auch wenn die Zeit voneinander entfernt: *Was schön war, bleibt unvergessen!*

PS: Ein großes Dankeschön an die DLRG, den ALV Bad Kleinen für die Bereitstellung der Tische und Bänke, für das Partyzelt und natürlich auch an Petrus für das herrliche Wetter.

Die Kinder und Eltern der Gruppe von Frau Kahl

Ein Dankeschön für die schöne Zeit in der Kindertagesstätte „Uns' Flinkfläuter“ Bad Kleinen

Erinnern Sie sich? Wir waren ganz klein, als wir kamen in den Kindergarten „Uns' Flinkfläuter“ Bad Kleinen. Jetzt sehen Sie uns heute einmal an: Da hat sich wirklich viel getan. Sind groß geworden, älter auch. Das ist im Leben so der Lauf. –



Doch auch gelernt haben wir inzwischen sehr viel. Und da hatten Sie ihre Finger im Spiel.

Sie nahmen uns alle bei der Hand und führten uns durch das Zahlenland. Bei Ihnen lernten wir das Alphabet und wie unser Name zu schreiben geht.

Wir bastelten, kneteten, spielten umher, das war nun wirklich gar nicht schwer. Und beim besonderen Frühstück monatlich, bereiteten wir uns manch schmackhaftes Gericht.

Englisch sprechen lernten wir im Kindergarten auch und dass man seine Faust bei Streit gar nicht braucht. Das Auslachen verletzen kann, und anders fühlt ein Jedermann.

Wir lernten Gedichte und sangen alle gemeinsam beim Liederkreis. Und damit jeder unser Können auch zu schätzen weiß, luden wir oft Eltern und Großeltern ein, Gast bei unseren Vorstellungen zu sein.

Theaterstücke und Musical führten wir auf und ernteten dafür sehr viel Applaus.

Wir spielten und tollten und tobten auch herum. Das fördert die Beweglichkeit und macht gar nicht dumm. Deshalb gab es für Vorschüler auch den Kita-Sportverein,

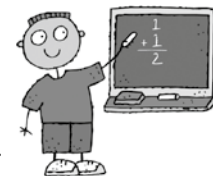


denn fit und beweglich muss man sein. Am Ostersportfest, an der Bummiolympiade und anderen Wettkämpfen nahmen wir teil. Da war auch der 1. Platz für uns dabei.

Wir fuhren ins Theater, ins Solarzentrum, besuchten die BUGA, trieben uns im Wald herum. Wir gingen baden und beim Bäcker backen ...

Ach, da gibt es noch viele Sachen, die wir so in der Kita machten. Gut vorbereitet auf die Schule?

Das sind wir!!!!!! Und Ihnen danken wir dafür.



Jaqueline Kolberg

Mit diesen Worten ein Dankeschön für die schöne Kindergartenzeit in der Kita „Uns' Flinkfläuter“ Bad Kleinen.

Ganz besonders an unsere Erzieherinnen Frau Gutzmer, Frau Heyen und Frau Mitschardt, an die Erzieherin Mrs. Heilmann für den Englischunterricht und an unsere Trainer: die Erzieherinnen Frau Gutzmer und Frau Möller. Ein toller Abschluß unserer Kindergartenzeit war unser Piratenfest, welches wir zusammen mit unseren Erzieherinnen, Eltern und Geschwistern am 3. Juli 2009 auf unserem Kitaspiegelplatz feierten.

Danke sagen die Vorschulkinder: Janik, Ben, Samantha, Philipp, Jan-Eric, Robin, Jasmin, Morten und Jannick

Gründung eines Schulfördervereins an der Schule in Bad Kleinen

Ein Schulförderverein ist wichtiger denn je! Er schlägt Brücken zum gesellschaftlichen Umfeld unserer Schule. Er unterstützt unsere Schule, unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur finanziell, sondern spielt eine wichtige Rolle bei der „Öffnung der Schule“, sei es etwa bei Tagen der offenen Tür, Schulfesten, Unternehmenskontakten, berufspraktischen Projekten, Klassenfahrten, Auslandskontakten und -aufenthalten, sei es in der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, wie Sportvereinen, Sozialdiensten, Museen, Theatern, Musikschulen, Universitäten, Technologieparks etc. Der Förderverein ist

bzw. kann also ein finanzielles und organisatorisches Hilfsmittel für die Schule sein, Projektträger, Betreiber von Schülercafes und Kantinen, Arbeitgeber für Hilfs- und Honorarkräfte, für Betreuungsdienste, Instrument der Öffentlichkeitsarbeit und – wenn man so will – Marketinginstrument für die Schule insgesamt oder für einzelne ihrer Aktivitäten. Er macht Schule lebendig, stärkt sie, unterstützt die Lehrenden bei ihren fachlichen und pädagogischen Aufgaben durch bessere finanzielle, räumliche, technische, soziale und organisatorische Rahmenbedingungen. Der Schulförderverein ist kein De-

battierclub. Er hat auch kein Mitwirkungs- und Eingriffsrecht in das schulische Leben. Er ist eine Institution des Handelns freiwillig sich engagierender Bürger und Bürgerinnen, Spender und Stifter unseres freiheitlich-demokratischen Gemeinwesens – und das zum Wohl der Menschen, von denen unsere Zukunft abhängt.

Wir benötigen Ihre Hilfe, um diesen Verein zu gründen!

Bitte melden Sie sich in der Schule Bad Kleinen, Tel. 038423 228 oder bei Frau Asmussen Schullehrernratsvorsitzende Tel. 038423 54915.

Danke! Ariane Asmussen

FIRMEN AUS UNSERER REGION

Nun ist es soweit

Freitag, 17. Juli 2009, feierte Dagmar Hehl mit vielen Kunden die Wiedereröffnung des Beauty Studios in Lutterstorf. Nach langjährigem Einsatz im Beauty- und Wellnessbereich eines großen Hotels in Wismar, erwartet Frau Hehl ihre Kunden im Studio in Lutterstorf, Zum Papenberg 3. Im angenehmen Wohlfühlambiente vergessen sie schnell den Stress des Alltags. Entspannung für Körper und Seele, dazu bietet ein umfangreiches Behandlungsangebot für jeden Kunden das Richtige.

Von klassischer Kosmetikbehandlung bis zu Trend-Arrangements, finden Sie „fast“ alles, was auf dem Kosmetikmarkt angesagt ist. Umfangreiche Fachkenntnisse und ein Feeling für jeden Kunden, mit den Produktlinien der Firmen „DÉESSE of Switzerland“ und „Klapp Cosmetic“ erwarten Sie. Die Kosmetikerin Dagmar Hehl freut sich auf Ihre Kunden und verwöhnt Sie gern. Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin unter 038424 20114 oder per E-Mail: info@beauty-studio-hehl.de

BEAUTY STUDIO Dagmar Hehl



Wellness
Kosmetik
Dessous

Zum Papenberg 3 23966 Lutterstorf

Tel.: 038424 20114
E-Mail: info@beauty-studio-hehl.de

Tolle Erlebnistage in Wietow und Schwerin

Mitte Juli 2009 erhielt die Kita in Bad Kleinen ein Solardach. Anlass genug, um mehr über Solarenergie zu erfahren. Daher ging es für 33 Vorschulkinder am 18. Juni in das Solarzentrum nach Wietow. Bei vier verschiedenen Aktionen konnten die Kinder in Eigeninitiative sehen, was Energie bewirken kann. Voller Eifer traten die Kinder in die Pedale des Energiefahrrades mit solarer Wassersäule, um die Wasserfontaine in Rekordhöhe schnellen zu lassen. Eine CD erklang im Radiorecorder durch ihre eigene Kraft. Per Video wurde über die Geschichte von Solarthermie und Fotovoltaik berichtet.

Der absolute Clou war die Fahrt in einem Solarauto. Nach dem Mittagessen gab es auf einem Waldspaziergang viel Wissenswertes über den Turmhügel der Ritterburg und den Rittern in Wietow zu erfahren.

Im Tropenhaus bestaunten die Kinder Bananenbäume, Ananasstauden und Kaffeebüsche.



Für uns alle war es ein schöner und erlebnisreicher Tag.

Und da das Solarzentrum ein Außenstandort der BUGA in Schwerin ist, lag es nahe, das die zukünftigen Schüler diese auch besuchen wollten. Dort angekommen, wurden die Kinder von unzähligen Attraktionen überrascht. Das erste Ziel des Vormittags war ein riesiger Spielplatz

mit vielfältigen Spielgeräten, z.B. einem Vulkan, einer Kletterwand und Haushaltsgeräte zum Hineinsteigen. Die Kinder waren so begeistert, dass wir sie nur schwer davon lösen konnten, um uns auf die schwimmende Brücke zu begeben. Besonders interessiert waren die Kinder an dem Schweriner Schloss, auf das wir bei Sonnenschein eine besonders gute Sicht hatten. Erstaunt waren sie ebenso von der Vielfalt und Farbenpracht der unzähligen Blumen und Pflanzen. Sandstrand und weite Wiesen luden uns immer wieder zum Verweilen ein.

Der letzte Weg führte uns auf ein riesiges Trampolin, an dem nebenbei noch ein leckeres Eis geschleckt wurde. Zum Abschied trafen wir das Maskottchen Fiete, das uns eine gute Heimreise wünschte.

Noch heute erzählen unsere Kinder von diesen traumhaften Ausflügen.

ANNONCEN

Die Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH ist ein kleiner Kommunalbetrieb der Gemeinde Dorf Mecklenburg. Sie bewirtschaftet den Wohnungsbestand der Gemeinde Dorf Mecklenburg und ist als Dienstleister in der Wohnungsverwaltung im Auftrage Dritter tätig. Die Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH beabsichtigt die Stelle eines/einer

Kaufmanns/Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

zum 01.01.2010 neu zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen der Tarifverträge der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.

Aufgabenbereiche im Wesentlichen:

- Durchführung der Finanz-, Betriebs-, Mieten- und Baubuchhaltung
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Darlehensgeschäfte
- Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse
- Aufstellen von Finanzierungsplänen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Mahn- und Vollstreckungswesen, Kündigungen
- Mietergewinnung
- Beratung von Mietern und Eigentümern
- Zuständigkeit für EDV-Angelegenheiten

Von den Bewerbern/ Bewerberinnen erwarten wir:

- eine abgeschlossene Ausbildung in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
- berufliche Erfahrungen in der Wohnungswirtschaft und Buchhaltung
- gute IT-Kenntnisse (möglichst im Bereich der Mieten- und Finanzbuchhaltung)
- eigenverantwortlicher Arbeitsstil, gute Umgangsformen, Einsatzbereitschaft, konsequentes und korrektes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit und Freundlichkeit

Die Bewerbungen sind bis zum 31.08.2009 in der

Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH, Karl-Marx-Straße 14, 23972 Dorf Mecklenburg einzureichen. Entstehende Bewerbungs- und Fahrtkosten werden durch die Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH nicht erstattet.



Am 2. Juni hatten die „Großen“ des Zwergenstübchens voller Vorfreude ihre Fahrräder und Helme mit in die Kita gebracht, denn Herr Kopec, Inhaber des Fahrradfachgeschäftes „Mobil-Fahrräder“ in Gägelow, hatte sich bereit erklärt, mit ihnen zusammen einen Fahrradsicherheitscheck durchzuführen. Zunächst wurde zusammen getragen, was alles zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehört. Die Kinder hatten dabei viel Spaß, zu zeigen was sie schon alles über dieses Thema wussten und alle waren sich einig, dass ein Helm bei jeder Fahrt mit dem Drahtesel unbedingt Pflicht ist. Damit dieser auch richtig schützt, muss er gut passen. Deshalb kontrollierte Herr Kopec bei jedem einzelnen Kind den richtigen Sitz des Helmes und stellte positiv fest, dass alle Kinder einen besitzen und nur ein einziger Helm nicht richtig passte, weil er zu groß war. Dann ging es an die Räder. Jedes Kind überprüfte zusammen mit Herrn Kopec die Verkehrssicherheit des eigenen Rades. Einige Kinder trauten sich nicht so recht, denn bereits am Anfang war ihnen aufgefallen, dass an ihren Rädern die Beleuchtung fehlte. Zum Glück konnte der Fahrradfachmann sie beruhigen, denn diese Räder gehörten noch in die Kategorie Spielzeug und so konnten sogar die Erzieherinnen noch etwas lernen. Nebenbei achtete Herr Kopec als Spezialist auf anderweitige Mängel. Er konnte jedoch keine gravierenden feststellen, lediglich 2 Klingeln sollten erneuert werden.

Zum Schluss gab es noch für jedes Kind ein paar Gummibärchen und für die Kita die Zusage, dass Herr Kopec auch im nächsten Jahr wieder nach Tressow kommt.

Die Kinder bedanken sich recht herzlich bei Herrn Kopec für diese tolle Aktion.

Qualität aus der Region aus einer Hand

W&W

SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Bernd Wedel – Geschäftsführer

Bernd Wedel

Gebäudereinigungsmeister; Glas- und Unterhaltsreinigung; Teppich- und Polsterreinigung; Grünanlagennpflege; Winterdienst

Ulrich Lüben

Malermeister
Maler- und Tapezierarbeiten; Holzschutz
Fußbodenverlegenarbeiten

Ryszard Baron

Hochbau
Mauer- und Verblendarbeiten
Poolbau

Karsten Dreyer

Türen- und Fensterbau; Parkett- und Laminatverlegung; Trockenbau; Innenausbau; Aufstellen von Carports

Tel. 0172 36 11 339 • bernd.wedel@gmx.de

60 Jahre Angelverein in Hohen Viecheln

Im Jahre 1949 wurde von einigen am Angelsport interessierten Bürgern, u.a. Peter Brückmann und Ulrich Harten die Ortsgruppe des Anglerverbandes Hohen Viecheln gegründet. Als erster Vorsitzender wurde der Sportfreund Peter Brückmann gewählt. Unter seiner Leitung wurde der Angelsport zu einer neuen Qualität entwickelt. Der erste vereinseigene Bootsanlegesteg wurde hinter der Fischerei Prignitz gebaut und mit Sturmbooten aus Wehrmachtsbeständen des dritten Reiches konnten viele Mitglieder den Angelsport nun auch vom Boot aus betreiben. Neben dem individuellen Angeln wurden gemeinsame Angelsportveranstaltungen als Bereicherung aber auch als Höhepunkte des Vereinslebens durchgeführt. Die gefangenen Fische verteilten die Sportfreunde an Rentner und andere Bedürftige des Ortes um auch hier den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft zu fördern. Dieser Zusammenhalt zwischen Verein und Gemeinde ist auch heute noch ein wichtiges Element unserer Arbeit, wenn auch heute andere Prämissen im Vordergrund stehen als vor 60 Jahren.

Die Angler waren und sind immer zur Stelle, wenn es darum geht, in der Gemeinde die Lebensbedingungen zu verbessern, das Dorf zu verschönern, aber auch Feste vorzubereiten und mitzugestalten. Der absolute Höhepunkt des Vereinslebens aber **war und ist heute noch das Königsangeln mit dem abendlichen Anglerball**. Mit Gründung des Vereins wurde eine Königskette angelegt. Auf dieser Kette wird jährlich der Angelkönig mit Name und Jahr dokumentiert. Mit den Namen von 60 Angelkönigen hat diese Ehrenkette bereits eine beachtliche Größe erreicht. Der erste Angelkönig war eine **Angelkönigin – Käte Brückmann**. Sie ist die erste und bisher einzige Frau auf dieser Kette. Mit fünf Siegen in nur zehn Jahren ist unser bereits verstorbener Sportfreund Fritz Sagefka immer noch ungeschlagen. Unsere aktiven Sportfreunde **Heinrich Klatt und Peter Lude** haben es auch jeder bereits viermal zu Königshren geschafft.



Mit Plaketentafel Herbert Westphal (Pokal gößter Fisch), rechts daneben mit Kette und Pokal Artur Bodenhaupt (Angelkönig 2009), rechts daneben Tim Bodenhaupt (Angelkönig Junioren 2009 mit Kette) .

Auch bei den Junioren gab und gibt es wahre Meister. So hatte Stefan Solinski in den Jahren von 1992 bis 1997 viermal die Juniorenkette erkämpft. In diesem Jahr konnte der Sportfreund **Artur Bodenhaupt** zum dritten Mal seinen Namen in die Kette eingravieren lassen. Als Juniorenkönig wurde sein Enkel **Tim Bodenhaupt** gefeiert. Seit ca. 15 Jahren gibt es einen gesponsorten Wanderpokal für den größten Fisch bei jeder Angelveranstaltung. In diesem Jahr konnte dieser Pokal beim Königsangeln von unserem ältesten und noch sehr aktiven Sportfreund **Herbert Westphal** erkämpft werden. Er hat in diesem Jahr seinen neunzigsten Geburtstag gefeiert. Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger.

In unserem Verein ist nicht nur der Angelsport eine wichtige Säule unserer Tätigkeit. Es wird auch durch fleißige Arbeit dazu beigetragen, dass Werte für unseren Verein und für die Allgemeinheit geschaffen und erhalten werden. Nur zwei Beispiele seien hier genannt. So konnten in der Vergangenheit in Eigenleistung zwei Bootsanlegestege mit insgesamt 40 Bootsplatzplätzen für

die Angler aber auch für andere Bedarfsträger geschaffen werden. In den Jahren 1993/94 wurde mit Unterstützung der Gemeinde und der Tischlerei Bodenhaupt, eine rohrgedeckte Schutzhütte direkt am Radfernwanderweg Hamburg – Rügen errichtet. Diese Einrichtung wird von den Anglern, Spaziergängern, Wanderern und Radwanderern gerne genutzt und ist eine Bereicherung der touristischen Infrastruktur. Die Liste der Aktivitäten in unserem Lebensraum ist lang und übersteigt den zur Verfügung stehenden Rahmen. In der dritten wichtigen Säule, in unserer Arbeit, widmen wir uns gemeinsam mit unseren Familienangehörigen der kulturellen Seite unseres Lebens. Das ist Tradition und auch zum Bedürfnis unserer Gemeinschaft geworden. Ob Ausflüge mit Bus, Fahrrad oder Kremser, Lichtbildervorträge, Preisskat in den Wintermonaten, Frühlingsfeste, Anglerball oder Familienangeln mit Kaffee und Kuchen, Grill und Räucherfisch sind wichtige Bestandteile für den Erfolg unseres Vereinslebens.

Matzmohr, Vorstandsmitglied

Erfolgreiches Jahr in den Bläserklassen

Schüler aus den Bläserklassen berichten

Unser Einstieg in die Bläserklasse

Am Anfang des Jahres waren wir alle uns schon sicher welches Instrument wir spielen wollten. Aber dann sagten uns die Musiklehrer das wir ein Karussell machen und alle Instrumente ausprobieren. Ich kann euch sagen, das war aber laut. Als wir alle Instrumente ausprobiert hatten, füllten wir einen Zettel aus mit unserem ersten, zweiten und dritten Wunsch. Herr Tiede



Klasse 5a

sagte uns dann, welches Instrument jeder bekommt. Leider waren einige enttäuscht, dass sie nicht ihren ersten Wunsch zugesagt bekommen haben. Schon bald bekamen wir alle unsere Instrumente. Wir alle haben mit schiefen Tönen begonnen, aber nach ein paar Wochen waren wir schon kleine Meister und gaben schon bald die ersten Konzerte.

Gloria, Klasse 5a



Klasse 6b

Warum macht es mir Spaß in die Bläserklasse zu gehen?

Weil ich es liebe Musik zu machen und das auch schöner ist, als wenn man nur ganz normal zur Schule geht.

Ich mag es auch gerne, wenn wir Auftritte haben, weil es einfach Spaß macht.

Janne, Klasse 5b

Bläserklasseneinschätzung

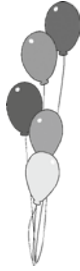
Die Zeit in der Bläserklasse war lustig, es hat Spaß gemacht zusammen zu musizieren. Selbst im Unterricht kam Fröhlichkeit auf. In dieser Zeit haben wir als Klasse und als Orchester zusammeng gehalten.

Am Lustigsten war der spektakuläre Ausflug in den Hansapark. Das Projekt Bläserklasse ist ein voller Erfolg, was auch sehr von unserem Bürgermeister unterstützt wird. Hoffentlich haben die 5. Klassen genauso viel Spaß wie wir.

Julin, Klasse 6b

Eltern-Kind-Sportfest in der Kita Bobitz

Viele, viele Stunden Vorbereitungszeit hat es gekostet. Dann war es endlich soweit. Alles war durchgeplant und vorbereitet. Der Elternrat und alle Erzieherinnen und vor allem die kleinen Mäuse der Kindertagesstätte Bobitz freuten sich riesig auf diesen Tag. Alle Familien kamen am 27. Juni pünktlich um 9.30 Uhr in ihren sportlichen Outfits auf den großen Platz der Kita. Hier waren die einzelnen Stationen aufgebaut. Begonnen wurde mit einem großen Kreis und dem „Sportinator-Lied“ welches durch Nele Will aus der Vorschulgruppe vorgetragen und von Frau Peters begleitet wurde. Alle waren sofort im Sportfieber und es konnte losgehen. An den einzelnen Stationen konnten sich dann die Kinder und auch Mama, Papa, Oma oder Opa beweisen. Hier ging es um Schnelligkeit, Mut und Geschicklichkeit. Es wurde keiner geschont. Gegen 11.30 Uhr waren dann alle erschöpft. Zum Abschluss wurde noch einmal „Laurenzia“ getanzt. Anschließend freuten sich alle, vor allem die Eltern auf den wohlverdienten Mittagsschlaf.



„Wir investieren in die Zukunft ..“

so die Worte der Landrätin Birgit Hesse bei der Übergabe des ersten Fördermittelbescheides aus dem Konjunkturpaket II. Am 10. Juli 2009 erhielt die Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ in Tressow, 229.703,88 € für die energetische und bauliche Sanierung der Einrichtung. Angelika Gagzow nahm den Fördermittelbescheid freudig entgegen. Da die Gemeinde nicht so gut bei Kasse ist, erhielt sie weiterhin eine Co-Finanzierungshilfe vom Land Mecklenburg-Vorpommern, sodass zum Schluss für die Gemeinde Bobitz noch ein Rest von ca. 4.200 € zu tragen ist. „Das ist machbar“, so der Bürgermeister Hartmuth Haase. Erhält doch die Kindertagesstätte in Tressow damit eine Dach- und Fassadendämmung, den Rest der noch erneuerbaren Türen und Fenster sowie ein Solarfeld für die Warmwasseraufbereitung. Weiterhin können sich die 42 Kinder auf den Anbau eines Mehrzweckraumes freuen. Der Baubeginn und hoffentlich auch die Fertigstellung sollen noch in diesem Jahr erfolgen. „Die Planung läuft, die Ausschreibungen beginnen demnächst“, so die Aussage des Leitenden Verwaltungsbeamten Eckhard Rohde. Bürgermeister Hartmuth Haase hofft durch die Sa-



Angelika Gagzow, Hartmuth Haase, Gerhard Rappen und Birgit Hesse

nierung der Kita in Tressow sowie das Vorhalten einer weiteren Einrichtung in Bobitz, dass sich noch mehr Eltern für einen Wohnsitz in seiner Gemeinde entscheiden.

Das spaßige Sommerfest



Am 26. Juni 2009 veranstaltete die Grundschule Lübow um 18.00 Uhr ein Sommerfest. Diesmal war das Thema „Indianer“. Es waren viele Leute da. Lehrer, Schüler, Horterzieher, Eltern, Großeltern und viele mehr. Als erstes haben wir uns mit ein paar Tänzen aufgewärmt und dann ein Staffelspiel durchgeführt. Dort sind die Teams angetreten: „Siox“, „Lübower Apachen“, „die Söhne der großen Bärin“ und „Büffelblut“. Später hat „Büffelblut“ einen Pokal bekommen. Doch auch die anderen Teams waren sehr stark. Als alle müde waren, konnten sie sich erst einmal mit Salaten und Bratwürsten stärken. Außerdem konnte man tanzen und noch in anderen verschiedenen Varianten Spaß haben. Mir selber hat das Sommerfest Mega-Super gefallen.

Laura Facklam, Schülerin der 4. Klasse

Historische Ansichten aus unserem Amtsbereich Die Brusenbecker Mühle



An das, bei der Wassermühle im Jahre 1901 eröffnete Ausflugslokal mag sich noch mancher gut erinnern. Besonders zu Himmelfahrt und Pfingsten war hier der Treff für viele Familien. Die Bahnstation Moidentin (oder, wie es in der amtlichen Bekanntmachung der Generaldirektion zuerst hieß, „auf der Brusenbecker Feldmark“) wurde gleichzeitig

mit der Eröffnung des Restaurants in Brusenbeck im Mai 1901 eingerichtet, der so genannte Kaffeezug dorthin verkehrte ab Sommer 1902 und ließ die Menschen in Scharen in diese reizvolle Gegend an den Wallensteingraben strömen. Heute künden nur noch Fundamentreste im Bach und Fragmente des Eiskellers von diesem Bauwerk.

Liebe Erzieherinnen der Kinderwelt Groß Stieten e.V.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die schönen Jahre, die wir im Kindergarten verbringen durften, recht herzlich bedanken.

Johanna, Chantal, großer und kleiner Toni,
Hanna, Skjell und Nicolas



Eine starke Truppe

Auf zum Sommerzeltlager, hieß es am Donnerstag, dem 9. Juli für die Jugendfeuerwehren der Hansestadt Wismar, Dorf Mecklenburg, Bad Kleinen, Groß Stieten, Beidendorf und Lübow. Trotz anfänglichem Dauerregen und Hochsee tauglichen Windverhältnissen in den ersten Tagen, ließen es sich die rund 110 Teilnehmer des Jugendfeuerwehrlagers in Gallentin am Schweriner See nicht nehmen ihre Gute Laune zu bewahren und das beste aus der Situation zu machen. Der Einstieg in das dreieinhalb-tägige Zeltlager war geprägt von einem Ameisen ähnlichen Treiben auf der Freifläche an der Badestelle. Viele fleißige Hände richteten in einem emsigen Treiben die Zelte her, um auf die nächsten Tage vorbereitet zu sein. In den nun folgenden Tagen wurde allerhand geboten und abverlangt. So galt es am Freitag Vormittag sich durch einen Parcours mehrerer Stationen zu kämpfen, um die erforderlichen Punkte der Jugendflamme Stufe I zu erwerben. Hierbei wurden Fragen aus dem Feuerwehralltag miteinbezogen, sportliche Aufgaben sowie die Lösung einer Knobelaufgabe als Ziel gestellt. Im Schluss wurden alle Aufgaben durch die Teilnehmer erfolgreich gelöst und somit stand einer Verleihung der Jugendflamme Stufe I am Samstagvormittag nichts mehr im Wege. Zuvor hieß es aber noch Tanzschuhe an und ab zur „Disconight“ in Uli's Kinderland, wo noch bis in den späten Abend getanzt wurde. Nachdem durchwachsenen Wetter mit Wind und Regen der ersten beiden Tage, ließ sich nun auch zum Erfreuen aller die Sonne blicken. Dies war eine optimale Voraussetzung um Mannschaften zu bilden und diese in einem Spaßwettkampf gegeneinander antreten zu lassen. In dem Wettkampf der in der Form des bekannten „Pokallaufs“ stattfand, wurden die Mannschaften durch



Eine Starke Truppe: Fröhliche Gesichter nach der Siegerehrung zum Pokallauf

die lautstarke Unterstützung ihrer Kameraden zu Höchstleistungen angespornt. Platz 1 in dieser Disziplin ging an die Jugendmannschaft Dorf Mecklenburg-Groß Stieten, Platz 2 belegte die Jugendmannschaft Wismar Altstadt I, Platz 3 die Jugendfeuerwehr Lübow gefolgt von den Mannschaften Wismar Friedenshof II, Bad Kleinen, Wismar Friedenshof I, Wismar „MIX“, Wismar Altstadt II sowie der Mannschaft Groß Stieten-Dorf Mecklenburg. Nach gezielten Herausforderungen der Kinder und Jugendlichen ließen es sich die Jugendwarte nicht nehmen in der selben Disziplin anzutreten, um die gesetzte Zeit von 2,20 Minuten zu unterbieten, was zur Freude der Kinder leider nicht gelang. Nach soviel Bewegung und Aktivität wurde der Nachmittag zum entspannen, baden und spielen genutzt, um auf die bevorstehende Nachtwanderung gut vorbereitet zu sein. Hier ließen sich die Kameraden um Jugendwart Enrico Hoppe besonderes einfallen, um dem Zeltlager einen würdigen

Abschluss zu verleihen. Im Anschluss noch eine Mütze voll Schlaf bevor es wieder hieß, Taschen packen, Zelte abbauen und die Tage zählen bis zum Sommerzeltlager 2010.

Bedanken möchten sich die kleinen und großen Kameraden bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, den vielen Firmen die uns durch ihre finanzielle und materielle Unterstützung so tatkräftig unter die Arme gegriffen haben. Ein großes Dankeschön an das Team von Uli's Kinderland, dem Edeka-Frischemarkt K.-H. Meier, der Fleischerei G. Dargel, der Elektrofirma Hischer, der Elektrofirma Möller, der Huf- und Kunstschmiede E. J. Hundt, der Retrotec GmbH, der Fa. N. Helbing, dem Opel-Autocenter-Wismar, dem Car-Center-Wismar GmbH und nicht zuletzt den Gemeinden und dem Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die klasse Unterstützung bei dieser Veranstaltung. Von meiner Seite aus abschließend – einfach nur DANKE.

LM Stefan Krohn, Jugendfeuerwehr Lübow

Weit gereiste Schülerin an „Tisa-Schule“ in Dorf Mecklenburg

Schon zum zweiten Mal weilt Varsha Nandakumar Bandivedekar an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium in Dorf Mecklenburg. Während sie im vergangenen Schuljahr die weite Reise von Bombay noch gemeinsam mit ihrer älteren Schwester gemacht hat, ist sie dieses Mal alleine da. Während ihres gut vierteljährigen Aufenthaltes in Deutschland wird sie in Groß Trebbow liebevoll von Familie Kliese betreut. An unserer Schule nimmt sie vorwiegend am Unterricht der 7., 8. und 9. Klassen teil – einerseits, um sich im Deutschen zu verbessern, aber auch, um sich fachliches Wissen anzueignen und ihre Englischkenntnisse zu vertiefen. Natürlich nutzen unsere Schüler die Gelegenheit, ganz viel über Indien und die dortige Lebensweise zu erfahren. Spaß hat es den Schülern der 9 II gemacht, gemeinsam mit Varsha indisch zu kochen und – zu essen. Am meisten sind sie doch von der Tatsache geschockt, dass es tatsächlich die Eltern sind, die einen Ehemann für ihre Tochter auswählen. Sollte Varsha allein ihre Wahl treffen, so würden ihre Eltern nicht mehr mit ihr sprechen und sie sogar aus dem Haus jagen... Es gefällt Varsha ausnehmend gut in Deutschland und nach ihrem deutschen Lieblingsessen gefragt, kam auf Anhieb „Würstchen“ – in In-



Varsha in der Klasse 7

dien ist es ihr nicht erlaubt, am Montag, Dienstag und Donnerstag Fleisch zu essen – und ihr gefällt auch, dass sie hier schon so viele Freundschaften schließen konnte.

Im nächsten Jahr wird sie wieder hier sein. Wir freuen uns schon darauf.

English Olympics Level II Form 6

Mittlerweile ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass ein paar engagierte Lehrerinnen aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar eine schulübergreifende Englischolympiade in den Klassenstufen 5 und 6 organisieren.

Im Vorfeld ermittelt jede interessierte Schule in einer schulinternen Olympiade ihre besten Schüler. So erhalten sprachtalentierte Schüler die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse anzuwenden und sich mit anderen Schülern zu messen.

In diesem Jahr qualifizierten sich in der Klassenstufe 6 aus der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Dorf Mecklenburg:

Lisa Lindhorst	Kl. 6c
Liane Voth	Kl. 6c
Nane Schüßler	KL.6a

Reading, listening, monologue, dialogue und interpreting waren die Stationen, an denen am 09.06.2009 in der Regionalen Schule Proseken um beste Ergebnisse gewetteifert wurde. Unsere Mädchen schlugen sich wacker. Aus einem Teilnehmerfeld von 22 Schülern belegten Lisa Lindhorst Platz 8, Liane Voth Platz 15 und Nane Schüßler Platz 17. Alle 3 Mädchen erhielten das Prädikat „mit gutem Erfolg“. Darauf können sie wirklich stolz sein, wenn man bedenkt, welche hohen Anforderungen sie sich stellten.

Mir bleibt nur zu sagen: Herzlichen Glückwunsch und macht weiter so! *M. Kaule*

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Ida Becker	Bad Kleinen	zum 79. am	1. August
Frau Elli Möller	Gallentin	zum 76. am	1. August
Herrn Jörren Partsch	Bad Kleinen	zum 78. am	4. August
Herrn Wolfgang Holtz	Bad Kleinen	zum 81. am	5. August
Frau Else Karstein	Bad Kleinen	zum 80. am	9. August
Frau Paula Pollex	Bad Kleinen	zum 81. am	14. August
Frau Grete Ottillie Schulz	Bad Kleinen	zum 92. am	19. August
Frau Toni Steinfurth	Bad Kleinen	zum 80. am	19. August
Frau Siglinde Goldberg	Bad Kleinen	zum 75. am	20. August
Herrn Dieter Jorzyk	Bad Kleinen	zum 70. am	20. August
Herrn Helmut Hoffmann	Losten	zum 77. am	21. August
Frau Anna Preuß	Bad Kleinen	zum 78. am	26. August
Frau Ilse Heinius	Bad Kleinen	zum 87. am	27. August

Frau Rosemarie Roggenthin	Klein Woltersdorf	zum 79. am	6. August
Frau Gerda Jacobs	Barnekow	zum 70. am	10. August
Frau Dora Altenburg	Klein Woltersdorf	zum 84. am	12. August

Herrn Willi Ihde	Beidendorf	zum 79. am	2. August
Frau Traute Steusloff	Bobitz	zum 77. am	4. August
Frau Paula Habeck	Bobitz	zum 86. am	5. August
Herrn Karl-Heinz Ziebell	Beidendorf	zum 79. am	14. August
Frau Lieselotte Fetting	Käselow	zum 77. am	14. August
Frau Gerda Lapatke	Neuhof	zum 76. am	14. August
Frau Inge Karsten	Klein Krankow	zum 77. am	16. August
Frau Frieda Borth	Scharfstorf	zum 82. am	17. August
Herrn Herbert Fließ	Bobitz	zum 78. am	20. August
Herrn Willi Quandt	Groß Krankow	zum 85. am	21. August
Frau Renate Fliegner	Bobitz	zum 77. am	23. August
Herrn Gerhard Hahn	Lutterstorf	zum 77. am	23. August
Frau Dorothee Gagzow	Dambeck	zum 82. am	25. August
Frau Gisela Kobes	Dambeck	zum 78. am	27. August
Frau Anita Riediger	Bobitz	zum 70. am	29. August

Herrn Gerhard Pingel	Karow	zum 77. am	2. August
Frau Marion Sündram	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	2. August
Frau Eva Fromm	Kletzin	zum 81. am	3. August
Frau Erika Roschow	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	4. August
Frau Lieselotte Hafemeister	Karow	zum 85. am	6. August
Frau Ingrid Becker	Rambow	zum 70. am	9. August
Frau Grete Böhlke	Dorf Mecklenburg	zum 84. am	10. August
Frau Johanna Kolb	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	10. August
Frau Annaliese Prei	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	11. August
Herrn Karl Frey	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	11. August
Frau Klara Kanter	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	12. August

Frau Gisela Wasenitz	Dorf Mecklenburg	zum 80. am	13. August
Frau Hedwig Ewert	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	14. August
Frau Ilse Heldt	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	14. August
Frau Lore Siggel	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	15. August
Herrn Günter Kramp	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	16. August
Herrn Willi Rättig	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	16. August
Herrn Karl-Heinz Müller	Rosenthal	zum 85. am	17. August
Herrn Karl Bukowsky	Kletzin	zum 75. am	21. August
Herrn Horst Rettig	Karow	zum 70. am	25. August
Frau Hilde Deffge	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	28. August
Frau Elli Voß	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	29. August
Frau Anna Wendt	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	30. August
Herrn Hans Ziebell	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	30. August

Herrn Paul Schmidt	Groß Stieten	zum 75. am	3. August
Frau Sigrid Schanko	Groß Stieten	zum 70. am	5. August
Frau Edith Greßmann	Groß Stieten	zum 76. am	19. August
Frau Erika Schmidt	Groß Stieten	zum 70. am	20. August

Frau Helene Gellermann	Hohen Viecheln	zum 81. am	28. August
------------------------	----------------	------------	------------

Frau Annelies Förster	Lübow	zum 88. am	10. August
Herrn Heinz Hellmig	Lübow	zum 83. am	10. August
Herrn Peter Schulz	Triwalk	zum 76. am	12. August
Herrn Manfred Potröck	Schimm	zum 70. am	16. August
Frau Ingrid Meyer	Lübow	zum 75. am	29. August
Frau Carmen Schmiedgen	Lübow	zum 85. am	31. August
Herrn Karl-Ludwig Wolff	Triwalk	zum 78. am	31. August

Frau Gertrud Rowoldt	Metelsdorf	zum 86. am	26. August
----------------------	------------	------------	------------

Frau Ilse Gebhardt	Ventschow	zum 91. am	17. August
Herrn Wolfgang Bieneck-Küster	Ventschow	zum 70. am	24. August
Herrn Fred Thiel	Ventschow	zum 81. am	29. August

Das Fest der Diamantenen Hochzeit



Karl-Heinz und Ilse Saß
am 5. August in Dorf Mecklenburg



Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Wolfgang und Erika Hellwig
am 21. August in Naudin

Mein Salon

Kosmetik · Pediküre · Maniküre
Nagelmodellage



Ina Brigitte Vopel

Wismarsche Straße 36a · 23996 Bobitz · Tel.: 038424 229966

Liebe Kunden,

da ich bald meinen Wohnsitz ins Ausland verlege, wird „Mein Salon“ vom 01.08.2009 bis 09.08.2009 wegen Übergabe an meine Kollegin geschlossen. Ab 10.08.2009, Montag bis Mittwoch, wird Sie dann Frau K. Nöhlen zur Kosmetik- und Fußpflegebehandlungen an gewohntem Platz und Telefonnummer in Bobitz empfangen. Mit Frau Nöhlen gebe ich Sie in fachlich gute und pflegende Hände, wovon Sie sich überzeugen sollten.

Für die langjährige Treue möchte ich mich bei allen Kunden herzlich bedanken und wünsche Ihnen weiterhin erholsame und zufriedene Stunden im Kosmetiksalon.

Ihre Brigitte Vopel

Plötzlich und unerwartet, für uns unfassbar,
verstarb unser Kollege und Freund

Gerhard Söder

im Alter von 56 Jahren.

Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der sich stets für die Belange des Unternehmens einsetzte. Seine freundliche und hilfsbereite Art war bei allen beliebt.

Die Frage nach dem WARUM wird uns noch lange beschäftigen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir sind unendlich traurig.

Regionale Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH

Bernd Pachurka
Volker Rogge
Christian Engelhard
Wolfgang Pohlzen

Marita Rein
Katja Wiggelinghoff
Britta Schumann
Ingrid Jansen
Christina Meyer

Preisgünstig Wohnen
– Steinstraße –
in Bad Kleinen



- Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**
ab 445,- € (mit Balkon)
- Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**
ab 410,- € (mit Balkon)
- Sanierte **2-R.-Wohnung** ab 330,- €
(und Feldstraße, mit Balkon)
ab 1. September
- Sanierte **1-R.-Wohnung** für 215,- €
ab 1. September zu vermieten

Sommeraktion (nur für Neumieter)

Beim Bezug einer 2½-R.-Wohnung in der Steinstraße 26 im Juli oder August 2009 erhalten Sie 2 Monate einen Rabatt von 20 % auf die Grundmiete sowie einen Einrichtungsgutschein in Höhe von 50 €.

Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

Biete Sprachunterricht an
(Deutsch/Englisch)
als individuellen, bedarfs-
orientierten Einzelunterricht

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch – grammatische Grundlagen
- Coaching

Haben Sie Interesse an Sprachkenntnissen im Einzel- oder Gruppenunterricht? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und ihren beruflichen Aufstieg!

Margret Schmidt, Alte Dorfstraße 26
23996 Bobitz/OT Saunstorf
Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686
Fax: 038424 21950
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de



Schon ab
2.999,99 €

John Deere – Eins mit dem Land seit 1837.

Profitieren auch Sie von unserer mehr als 170-jährigen Erfahrung und nutzen Sie die Vorzüge der John Deere Mäher.

- LR Serie**
- Starke 4-Takt-OHV-Motoren mit 10 kW – 13 kW (13,5 – 17,5 PS)
 - Automatikgetriebe
 - Elektromagnetische Zuschaltung der Messer
 - Heckauswurf erleichtert das saubere Ausmähen auf beiden Seiten der Maschine
 - Grasfangbehälter mit bis zu 300 Liter
 - Arbeitsbreiten von 92 cm – 102 cm



Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Einfamilienhaus mit ELW in Gallentin zu verkaufen



- 8 Zimmer + 2 Küchen + 3 Bäder
- ca. 212 m² Wohnfläche + Nutzfläche
- Baujahr 1996 auf 500 m² Grundstück
- Kaufpreis: 99.000 € zzgl. NK
- Besichtigung nach Terminvereinbarung möglich

Christiane Bartz Immobilien, Große Maräne 27, 23996 Gallentin
Tel. 038423-51680 oder 0172-3016415



Hauptstraße 17
23996 Bad Kleinen
www.abacus-hausverwaltung.de
Telefon: 038423 55669-0

Vermietungsangebote in Bad Kleinen:

- Wohnung mit 2 Zimmern in Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 3, ca. 63 m² Wohnfl. im 1. OG, Balkon, Stellplatz, Keller, Wannenbad, WC, Küche mit Einbauküche, frei ab 01.10.2009, Miete 315,00 EUR zzgl. Nebenk. u. Kautions
- Reihenhaus mit 4 Zimmern in Gallentin, Bad Kleinerer Chaussee 14, ca. 111 m² Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche ohne Einbauküche, ab sofort frei, Miete 511,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).
- Reihenhaus mit 4 Zimmern in Gallentin, Bad Kleinerer Chaussee 30, ca. 111 m² Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche mit Einbauküche, ab 30.09.2009 frei, Miete 529,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).

Keine Maklergebühren für die Angebote der Reihenhäuser in Bad Kleinen.
Bitte rufen Sie uns für weitere Infos und Besichtigungstermine an.

EFH in Lübow zu verkaufen



7 Zimmer + Einbauküche + Vollbad + Gäste-WC
ca. 200 m² Wohnfläche, gehobene Ausstattung (Kamin und Wintergarten) ruhige Ortsrandlage, 890 m² Grundstück
Kaufpreis 199.000,00 € von privat
Besichtigung nach Terminvereinbarung möglich
Telefon: 0171 7402873

Danke!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen zu unserer



Hochzeit

am 19. Juni 2009 danken wir unseren Familien, Verwandten, Arbeitskollegen und Nachbarn. Ein besonderer Dank gilt unseren Freunden Mona, Kati, Ulli, Silke, Ralf, Carsten, Hardy, der Standesbeamtin Frau Mischke, dem Blumengeschäft „Kleeblatt“, dem Partyservice Rehwald, dem Fotografen Hainer, Lutz mit Ines und Simone, DJ Antje für die tolle Musik, der FFw Dorf Mecklenburg und Beidendorf, sowie dem Kindergarten und Hort für diesen wundervollen Tag.

Norbert und Simona Biemel
geb. Hanck mit Anna Lena

Unsere lieben Eltern
Ilse und Karl-Heinz Laß
feiern am 5. August 2009 das Fest der

Diamantenen Hochzeit.
Ein langes gemeinsames Leben am Wehberg in Dorf Mecklenburg, ihrem geliebten Heimatort. Seit über 60 Jahren ist Haus und Garten ein großes Stück vom Glück. Wir möchten auf diesem Weg für alles Danke sagen, für eine schöne Kindheit in Liebe und Geborgenheit bis zum heutigen Tag. Viel Gesundheit und Freude für weitere Jahre wünschen von Herzen

Eure Kinder und Enkel

LOUIS

05.05.2009, 3130 g, 51 cm



Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke zur Geburt unseres Sohnes sowie zu unserer Hochzeit.

Mathias & Nicole & Louis

Fichtenhusen, Juli 2009



*Entspanne dich.
Lass das Steuer los.
Trudle durch die Welt.
Sie ist so schön.*

Kurt Tucholsky

Juli

Vignette: Doreen Liewert



Ihr Fachmann fürs Dach
Dachdeckermeister
Dietmar Fischer

Koppelweg 4
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233
Fax: 038423 55373

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

▲ Steildacheindeckung	▲ Dachstuhlreparatur
▲ Dachwohnraumfenster, inkl. Zubehör	▲ Dachklempnerarbeiten
▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung	▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
▲ Zwischen- und Aufsparrandämmung	▲ Flachdachdämmung

**PENSION UND GASTSTÄTTE
ZUR KESSELHAHN**



Dorfstraße 20 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539
www.Pension-Lübow.de
GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE

**Mobile Füße
& nur schön**

*Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Rückenbehandlungen
Maniküre*



*Katy Lüdtko, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962*



WIR SIND FÜR SIE DA!
Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 12a
Telefon 038424 20296

Diakonie

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



**ASB – Sozialstation
Bad Kleinen**

Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen


Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

Das Fest der
Goldenen Hochzeit

war wunderschön, dieser Tag wird für uns unvergesslich sein. Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich für die Glückwünsche und für das schöne Fest bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Herrn Linke, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ventschow, Frau August und Wiebke für die liebevolle Bewirtung sowie dem Musiker Roland Garbe für die musikalische Umrahmung.

**Rudolf und Anneliese
Dobberstein**
Ventschow, im Juni 2009




**Private Häusliche
Kranken-, Alten- und
Urlaubspflege**

Regina Schmidt
Dorfstraße 18, 23966 Groß Krankow
Büro: Zum Papenberg 8
23996 Lutterstorf (Mo.-Fr. 9.00-14.00 Uhr)
Tel.: 038424 22544, Fax: 038424 22962
Handy: 0177 7075860

Der Dienst am Nächsten ist uns ein Bedürfnis.

- fachkompetente Versorgung nach ambulanten und stationären Operationen
- Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaft
- besondere Termine nach Vereinbarung



Ambulanter Pflegedienst
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

STEFAN GOLDACKER
RECHTSANWALT

**Unterhaltsrecht • Ehescheidung
Vermögensauseinandersetzungen
Erbrecht**

**Arbeitsrecht • Immobilienrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht
Allgemeines Zivilrecht
Forderungseinzug
Gesellschaftsrecht**

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Redaktionsschluss für die Augustausgabe 2009 ist am 12. August 2009. Erscheinungstag ist der 26. August 2009.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow

Herausgeber:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Ulrike Kunert
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195